



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 26. September 2024

Nummer 39



## Haushalt 2025 in den roten Zahlen: Grundsteuer B soll auf 1490 Punkte steigen



**Dicker Wälzer – schwere Kost für Politik und Bürgerschaft. Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 weist einen Fehlbetrag von 1,55 Millionen Euro aus, aber auch nur, wenn die Stadtverordneten im November die deutliche Erhöhung der Grundsteuer mittragen. Foto: Schramm**

**Königstein (kw)** – Dass es mit dem Haushalt 2025 eine schwierige Angelegenheit werden würde, das wusste jeder im politischen Königstein, als Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) bereits im Mai angekündigt, dass sie das Zahlenwerk aufgrund der angespannten Haushaltslage erst nach der Sommerpause in die politischen Gremien würde einbringen können. Am vergangenen Donnerstag war nun der Tag der Wahrheit in der Stadtverordnetenversammlung. Der Ergebnishaushalt weist im ordentlichen Ergebnis Erträge in Höhe von rund 60 Millionen Euro auf (60.063.700), dem stehen Aufwendungen in Höhe von rund 61,6 Millionen Euro (61.614.000) gegenüber, wodurch sich ein Fehlbetrag von rund 1,55 Millionen Euro ergibt.

Das kennen die Königsteiner seit Jahren – und seit Jahren sind sie gleich damit verfahren. Mit den Rückstellungen aus einer zu hoch berechneten Kreis- und Schulumlage von rund 23 Millionen Euro konnte der Haushalt jahrelang ausgeglichen werden. Zumal die Revision des Hochtaunuskreises im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen darauf gedrungen hatte, dass diese Rückstellungen aufgelöst werden müssen. Letztmalig 2023 konnte die Stadt Königstein mit den letzten 3 Millionen Euro an Rückstellungen so verfahren. Um beim Haushalt die roten Zahlen in einem überschaubaren Rahmen von 1,5 Millionen Euro halten zu können – die im Laufe des Haushaltsjahres 2025 noch eingespart werden

sollen –, muss nun die Grundsteuer B für unbebaute und bebaute Grundstücke (ohne landwirtschaftliche Flächen) drastisch erhöht werden. Diese soll im Zuge der Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 in einem Schlag von 540 Punkten – den niedrigsten Hebesatz im Hochtaunuskreis leistete sich Königstein acht Jahre lang – auf 1490 Punkte steigen, der voraussichtlich dann der höchste sein wird. „Ich hätte mir einen schöneren Start ins Amt vorstellen können“, sagte Schenk-Motzko am Vormittag der Haushaltseinbringung in einem Pressege-

spräch im Rathaus. Zur argumentativen Unterstützung hatte sie sich Kämmerer Andreas Becker und die stellvertretende Fachbereichsleiterin Eva Boschmann an die Seite geholt. Die Grundsteuererhöhung bringe jene 3 Millionen Euro in die Stadtkassen, die durch den Wegfall der Rückstellungen fehlen, erklärte Becker. „Es geht nicht anders“, ergänzte Schenk-Motzko und verwies darauf, dass sie einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen müsse. Dieser soll weiterhin am 21. November in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

### Thema jahrelang angemahnt

Schenk-Motzko erinnerte daran, dass sich diese Entwicklung seit Jahren angedeutet hatte und von ihrem Vorgänger Leonhard Helm (CDU) immer wieder angemahnt worden war.

Fortsetzung auf Seite 3

### Oktoberfest mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Wochenende steht die Königsteiner Innenstadt im Zeichen der größten Doppelveranstaltung des Jahres. Los geht es bereits am Freitagabend mit dem dreitägigen Oktoberfest auf dem Kapuzinerplatz. Am 29. September schließt sich von 13–18 Uhr der verkaufsoffene Sonntag mit vielen Attraktionen an. Mehr dazu auf den Sonderseiten im Innenteil. **Seiten 5–7**

**SCHNABEL**  
Renovier Zentrum  
Gardinen • Böden • Maler  
großes Team - große Rabatte

schnabel-kelkheim.de ☎ 06195-6868

PHORMS SCHULE FRANKFURT  
OPEN DAY  
28.09.2024 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!

frankfurt.phorms.de  
Phorms Campus in Steinbach/Taunus  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO  
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.  
Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

**IHRE SPEZIALISTEN FÜR:**  
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie  
Parodontologie | Implantologie  
Restorationen | Kinderzahnheilkunde  
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen  
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83  
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann  
**Herbst**  
oder der zweite Frühling im Garten  
29. Sept. 10.00 bis 17.00 Uhr  
Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

HÖRSYSTEME **stoffers**

„Wir hätten rechts fahren müssen“  
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in  
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de  
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

apotheken **prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### Bürger-Informationsabend am 8. Oktober zur Haushaltssituation und Grundsteuer



Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (Mitte) mit der Delegation aus Königstein zur Beiratung über die Haushaltssituation.  
Foto: Stadt Königstein

In das Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz in Wiesbaden lud Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko Vertreterinnen und Vertreter der Königsteiner Parteien und Fraktionen im Stadtparlament ein. Dabei waren auch der Leiter der Kämmerei Andreas Becker und Mitarbeiterin Eva Boschmann. Die Bürgermeisterin: „Dort fand eine Beratung zur Auswertung und Analyse der Haushaltssituation in Zusammenarbeit mit dem Landesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung statt.“ Die Beratung ist für die Kommunen kostenfrei und freiwillig in Form von Beratungsgesprächen, die Empfehlungen für die zukünftige Haushaltspolitik und Anstöße für haushaltsrelevante organisatorische Weiterentwicklungen geben.

Die Bürgermeisterin lädt jetzt zu einem Bürger-Informationsabend am Dienstag, 8. Oktober, um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) in das

Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, ein. An diesem Abend werden Fachleute des Innen- und Finanzministeriums allen Interessierten die Untersuchungsergebnisse der Königsteiner Haushaltssituation vorstellen. Schenk-Motzko: „Es soll inhaltlich zwei Schwerpunkte geben: Zum einen wird der Rechnungsprüfungshof darlegen, wie es aktuell um die städtische Haushaltssituation steht – auch im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen. Zum anderen wird ein Vertreter des Finanzministeriums nähere Informationen zur Grundsteuerreform geben und die Auswirkung auf unsere Kommune erläutern.“ Und weiter: „Ich möchte allen Stadtverordneten und den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit geben, ebenfalls die Sichtweise der Fachleute zu den städtischen Finanzen zu hören und Informationen zur Grundsteuerreform aus erster Hand zu erfahren.“

### Stadtbibliothek im Oktober: Öffnungszeiten und Lesungen

Nach dem Tag der Deutschen Einheit bleibt die Stadtbibliothek am Freitag, 4. Oktober, und am Samstag, 5. Oktober, geschlossen. In den Herbstferien können Bücher, Spiele, CDs und vieles mehr ausgeliehen werden. Für die Kleinsten ab drei Jahren gibt es am 1. Oktober sowie am 15. und am 29. jeweils um 16 Uhr eine Vorlesestunde mit den Vorlesepaten.

Das Bilderbuchkino ist für Kinder ab vier Jahren empfohlen und findet am 8. und am 22. Oktober statt. Beginn ist ebenfalls um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Stadtbibliothek in der Wiesbadener Straße 6 ist von dienstags bis freitags von 12 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

### Fit und informiert in den Herbst

Auch am Freitag, 27. September, lädt die Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit der kleinen Heilklima-Wanderung zu einem belebenden Ausflug in das reizvolle Klima Königsteins ein. Sie dauert rund 90 Minuten und führt auf einen der beiden Königsteiner Burgberge. Unterwegs warten neben schönen An- und Ausichten auch kleine Bewegungsübungen. Gestartet wird um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung freut die Veranstalter: Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.

### Die Falkensteiner auf Burg Königstein

Warum regierten die Falkensteiner eigentlich auf Burg Königstein? Warum lag – und liegt – ihre Burg Falkenstein am Donnersberg in der Pfalz und warum hieß unser Falkenstein früher Nürings? Und beinahe wäre Robin Hood in dieser Episode auch noch aufgetaucht... Geschichte kann ganz schön verworren sein, sodass sich unser heute daraus gewordenen lokales Gefüge manchmal nicht mehr recht nachvollziehen lässt. Von der Königsteiner Burggruine aus – natürlich mit dem Blick nach Falkenstein gerichtet – wird Gästeführer Holger Friedel am Sonntag, 29. September, etwas Licht in das mittelalterliche Dunkel bringen und die adligen Erbvorgänge und Seitenlinien entwirren. Dabei werden interessante Persönlichkeiten wie Erzbischof Werner von Trier oder Philipp IV., der als „tyrannus maximus“ in die Mainzer Chronik eingegangen ist, vorgestellt und der Reichskrieg gegen Philipp skizziert, der schließlich vor genau 650 Jahren während der

„Reifenberger Fehde“ zu Tode kam – und damit seine Familie so viel Geld kostete, dass sie auf Jahre verschuldet war.

Treffpunkt für den Open-Air-Vortrag auf Burg Königstein ist um 15 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro (Kinder mitlaufender Eltern frei). Um Anmeldung wird gebeten: Kontakt s.o.

### Frischer Wind um die Nase

Tristes Wetter ist schon eingekehrt und irgendwo lauern auch die kleinen Erkältungskrankheiten. Dem lässt sich vorbeugen! Am Donnerstag, 3. Oktober, laden die Kur- und Stadtinformation und Heilklima-Therapeutin Andrea Jung zu einer ausgedehnten und ambitionierten, aber auch kurzweiligen und vor allem vitalisierenden Wanderung über die kleineren Erhebungen am Rande des Heilklima-Parks Hochtaunus ein. Die Strecke ist etwa 12 Kilometer lang und führt durch den Falkensteiner Hain, über den Kocherfels, in Richtung Bürgel und Hünerberg und zurück. Die Wanderung bietet viel Natur auf naturnahen Pfaden und entspanntes Wandern auf den breiteren Forstwegen. Die Steigungen unterwegs sind meist moderat, gelegentlich auch steiler. Man wird mit vielen Ansichten und Ausichten verwöhnt.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Königsteiner Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Str. 1. Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Anmeldung würden sich die Veranstalter freuen: Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.

### Positive Bilanz: das Jubiläumsjahr im Freibad

Eine positive Bilanz haben die Schwimmmeister Robert Tews und Marcus Oberlininger zum Ende der diesjährigen Freibad-Saison gezogen, in der das 100-jährige Jubiläum des Bades im Woogtal im Mittelpunkt stand. Trotz des anfänglich kalten und regnerischen Wetters kamen von Mai bis zum 15. September 2024 mehr als 36.150 Besucherinnen und Besucher. Eine Zahl, die deutlich über der von 2023 mit 34.987 Badenden liegt und etwas unter den Werten von vor der Corona-Pandemie.

In diesem Jahr war der sonnige August, in dem auch die Schulferien lagen, mit 13.738 Badegästen der stärkste Monat. Im kalten Mai kamen nur 2.687 Schwimmerinnen und Schwimmer. Die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr wie die Eröffnungsfeier, das Luna-Schwimmen oder der Familientag waren wetterabhängig teils weniger besucht, aber dank der kreativen Ideen der Beteiligten doch jeweils ein Erfolg. So brachten die Schwimmmeister kurzerhand eine mobile Sauna ins Woogtal.

Beliebt waren auch die eigens organisierten Schwimmkurse und vor allem das Mermaid-Schwimmen. Schwimmmeister Oberlininger: „Das Schwimmen mit einer sogenannten



Sich wie Arielle fühlen: das Mermaid-Schwimmen mit Flosse bereitete viel Spaß  
Foto: Stadt Königstein

Mermaid-Flosse war für die Teilnehmerinnen ein echtes Highlight und hat allen sehr viel Spaß gemacht.“

### 25 Jahre im Dienst der Stadt



Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Fachbereichsleiterin Katya Hengen und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko gratulieren Teamleiterin Bürgerbüro Daniela Reinhardt (2. v.r.) zum Dienstjubiläum.  
Foto: Stadt Königstein

Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist Daniela Reinhardt wichtig. Sie ist die Teamleiterin des Bürgerservices im Königsteiner Rathaus und feierte jetzt 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko überreichte Blumen und die Urkunde, Erster Stadtrat Jörg Pöschl einen Präsentkorb. Schenk-Motzko: „Es ist schön, in der Verwaltung erfahrene und engagierte Mitarbeiter zu haben.“

1999 fing Reinhardt eine Ausbildung als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Kelkheim an und schloss diese erfolgreich ab. Bis 2017 arbeitete sie im Einwohnermeldeamt der Stadt Kelkheim und übernahm dann dort die Teamleitung. „Die Arbeit verändert sich, allein durch die Digitalisierung gibt es immer wieder

Neues, das man lernen muss“, erzählt sie über die Veränderungen im Beruf. „Langweilig wird das nicht.“

Im November 2021 hat sie in Königstein die Teamleitung des Bürgerservices übernommen und ist auch für die Organisation und Durchführung aller Wahlen mit verantwortlich. Reinhardt: „Das sind immer herausfordernde Wochen und spannende Abende.“

Der neue Bürgerkoffer, der wie ein kleines Büro für Melde- und Passangelegenheiten funktioniert und zu den Menschen nach Hause kommt, ist für sie eine tolle Angelegenheit. „Für Menschen, die nicht mehr selbst zum Rathaus kommen können, ist das ein toller Service. So funktioniert eine moderne Verwaltung heute“, sagt Reinhardt.

### Königsteiner Forum: Die Zeitung der Zukunft

Über die „Die Zukunft der Zeitung – Qualitätsjournalismus ade?“ spricht Dr. Christoph Kucklick am Montag, 7. Oktober, um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4. Christoph Kucklick leitet seit 2020 die Henri-Nannen-Schule in Hamburg, vorher war er Chefredakteur von GEO, davor u.a. Reporter, Textchef sowie freier Autor für Die Zeit, Brand Eins, Capital. Er hat in Hamburg und Washington, D.C., Sozial- und Politikwissenschaften studiert und an der Humboldt-Universität promoviert. Zu seinen Büchern gehören „Die granulare Gesellschaft. Wie das Digitale unsere Wirklichkeit auflöst“ (Ullstein) und „Das Unmoralische Geschlecht“ (Suhrkamp). Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202 251, info@koenigstein.de gerne entgegen. Ein kostenloser Live-Stream ist unter www.koenigsteiner-forum.de verfügbar. Ältere Vorträge sind auf YouTube abrufbar.

### Ortsbeirat in Schneidhain

Am Montag, dem 30. September – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg, die 27. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 02.09.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Fragen der Bürger
4. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025, das Investitionsprogramm und das Haushaltssicherungskonzept – Anhörung des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO -
5. Schriftliche Anfrage der ALK – Maßnahmen gegen Bahnlärm -
6. Anfragen

Königstein im Taunus, den 24.09.2024  
gez. Wolfgang Gottschalk, Ortsvorsteher

## Haushalt in den roten Zahlen

Fortsetzung auf Seite 3

2021 gab es erstmals die Empfehlung der Verwaltung, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 900 Punkte zu erhöhen, dieser Versuch war bereits vom Magistrat kassiert worden. Im Jahr darauf hatte sich dieser dann immerhin auf 850 Punkte verständigen können, dieses Mal sagte die Stadtverordnetenversammlung nein. 2023 wurde dann bei der Verabschiedung des Haushalts 2024 in Anbetracht der sich anbahnenden Geldknappheit beschlossen, dass diese Erhöhung auf zunächst 850 Punkte im Haushaltsantrag 2025 zum Tragen kommen sollte. Aber warum jetzt 1490? Hierfür ist die neue Grundsteuerreform verantwortlich. Das Hessische Finanzministerium hatte im Mai für jede hessische Kommune einen neuen Hebesatz errechnet, mit dem die neu berechnete Steuer aufkommensneutral wäre, die Stadt also mit den gleichen Steuereinnahmen aus der Grundsteuer B rechnen könnte wie bisher. Für Königstein wurde diese Zahl auf 945 Punkte angesetzt. Um also die beschlossene Erhöhung auf 850 Punkte auf die neue Steuerrealität anzuwenden und 3 Millionen Euro zusätzlich einzunehmen, soll jetzt die Grundsteuer B um den gleichen Faktor auf 1490 Punkte erhöht werden.

Wie sich dieser neue Hebesatz auf den einzelnen Grundbesitzer auswirkt, dazu konnten die Stadtvertreter natürlich keine verlässlichen Aussagen machen, denn der ist abhängig von dem völlig neuen, individuellen Grundsteuermessbetrag, den jeder Besitzer (sofern er die Grundsteuererklärung rechtzeitig gemacht hat) seit Januar vorliegen hat. Sicher ist, dass Wohn- und Grundstücksbesitz für die meisten künftig teurer wird, für einige deutlich teurer. Denn die Stadt möchte ja künftig rund 9 statt 6 Millionen Euro über die Grundsteuer B einnehmen, also 50 Prozent mehr. Der Magistrat hat dieser Finanzplanung am 26. August „nach 13 Stunden konstruktiver Diskussion zugestimmt“, so Schenk-Motzko, die lobend hervorhob, dass Parteipolitik dabei keine Rolle gespielt habe.

### Gewerbsteuer unverändert

Es gebe auch keine andere Möglichkeit, die 3 Millionen Euro im Haushalt auszugleichen, erklärte Becker. Die Rücklagen in Höhe von 29 Millionen Euro, die Königstein braucht, um seine Liquidität zu erhalten, dürften nicht zum Stopfen von Haushaltslöchern genutzt werden. Andere Steuerquellen wurden aber nicht herangezogen. Die Gewerbesteuer, deren Hebesatz bei 380 liegt, werde nicht erhöht, erklärte Schenk-Motzko. Man wolle ein wirtschaftsfreundlicher Standort bleiben und mehr Gewerbe anlocken, um damit zu einem ausgeglichenen Haushalt beizutragen.

Schenk-Motzko erklärte, dass die Stadtverwaltung für die Erstellung des Haushaltswurfs alle Wege beschritten habe. Es habe zusätzliche Klausurtagungen mit den Fachbereichen gegeben, bei denen noch einige Einsparungen erzielt werden konnten. Zudem habe man Gespräche mit dem Regierungspräsidium und der Kommunalaufsicht geführt. Eine weitere externe Beratung holte sich die Stadt im Hessischen Finanzministerium, bei dem auch die Spitzen aller Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung anwesend waren. „Es geht darum, Transparenz herzustellen und gemeinsam zu verstehen, welche Wege wir gehen können und müssen“, so die Bürgermeisterin. „Für die Stadt ist das eine große Herausforderung und für mich eine erste große Hürde.“

Erster Stadtrat Jörg Pöschl (CDU) forderte die Stadtverordneten bereits dazu auf, die Steuer „nicht zu einem neuen politischen Gefecht zu machen“. Die Alternative sei, schmerzliche

Einschnitte bei liebgewonnenen, freiwilligen Leistungen machen zu müssen, denn die Grundsteuer sei dazu da, den Bürgern eine Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Auf der Kippe könnten dann etwa Bürgerhäuser, die Stadtbibliothek, das Freibad oder auch Seniorenfahrten stehen.

Dass die Bürger bei diesem Thema mitgenommen werden wollen, ist der Verwaltung bewusst. Deshalb organisiert sie am Dienstag, 8. Oktober, 18 Uhr einen Informationsabend im Haus der Begegnung, bei dem das Innen- und Finanzministerium (s. Seite 2) mit Experten anwesend sein werden.

### Alles muss auf den Prüfstand

Am Abend in der Stadtverordnetenversammlung musste Schenk-Motzko diese Hürde noch nicht nehmen. Wie es üblich ist, wurden die Haushaltsberatungen auf Antrag von Thomas Boller (CDU) in die Ausschüsse verwiesen. Die Bürgermeisterin hatte bei der Einbringung des Haushalts betont, dass sie diesen – von ihrem Vorgänger Helm „gut geführten“ – Haushalt übernommen habe und wenig Einfluss darauf hatte. Sie wolle und werde sich aber der Verantwortung stellen.

Und sie sagte deutlich, dass jetzt „alles auf den Prüfstand“ müsse. Die Stadt brauche eine Immobilienstrategie und müsse sich überlegen, ob sie an ihr „Tafelsilber“ geht – sprich städtische Immobilien und Grundstücke verkauft. Zudem müsse geprüft werden, ob die drei städtischen GmbHs (Grundstücke, HdB, Kurbad) womöglich in die Stadtverwaltung zurückgeführt werden können. „Auch wenn es linke Tasche/rechte Tasche ist, müssen wir uns überlegen, ob es sinnvoll ist, dass die Stadt der eigenen GrundstücksgmbH jedes Jahr 900.000 Euro Miete für den Kindergarten überweist, die im Ergebnishaushalt fehlen“, sagte Schenk-Motzko. Allerdings sollen die Einsparungen nicht auf Kosten der Arbeitsplätze gehen.

Auf der anderen Seite müsse die Stadt in vielen Dingen besser werden, so die Bürgermeisterin, die in diesem Zusammenhang die Kinderbetreuung nannte, die für viele junge Familien ein Kriterium sei, nach Königstein zu ziehen oder eben nicht. Die Burgstadt zahlt aktuell als einzige Hochtaunus-Kommune keine Zuschüsse für die U3-Betreuung und in allen städtischen Einrichtungen existieren Wartelisten, zumal die Kita Wirbelwind eine Gruppe wegen eines nicht ausreichenden Personalschlüssels schließen musste. Zu diesem Thema soll noch im Herbst ein runder Tisch einberufen werden.

### Investitionen priorisieren

Noch kein vertiefter Blick geworfen wurde in den Finanzhaushalt, der Investitionen von 23,7 Millionen Euro umfasst, wobei die geplante Kreditaufnahme bei rund 19,3 Millionen Euro liegen wird. Investitionen ins sanierungsbedürftige Kurbad sind dabei noch gar nicht vorgesehen: Große Blöcke sind das Bürgerhaus Falkenstein mit 5,5 Millionen Euro, für die Stadtmitte sind in verschiedenen Töpfen ca. 3,2 Millionen Euro vorgesehen, der Brandschutz schlägt mit 1,5 Millionen Euro (darunter 1 Million für neue Fahrzeuge) zu Buche und für die Burgsanierung sowie die Tiefgarage der Königsteiner Höfe sind jeweils 1 Million Euro vorgesehen.

Insgesamt schiebt die Stadt, laut der Bürgermeisterin, Investitionen in Höhe von rund 200 Millionen Euro vor sich her. „Wir können uns nur leisten, wofür Geld in der Kasse ist. Es liegt an der Politik zu entscheiden, was wir priorisieren.“ Und sie warb in den anstehenden Haushaltsberatungen bereits für Kompromisse – ohne diese gleich als „faule“ zu diskreditieren. „Der Kompromiss ist auch eine kreative Form, um auf einen Nenner zu kommen.“

## Es heißt Abschied nehmen ...

**Königstein (kw)** – Das Uhu-Jahr auf der Königsteiner Burg neigt sich dem Ende zu. Die drei Jungtiere sind kräftig gewachsen und haben gelernt, sich selbstständig zu ernähren. Jetzt machen sie sich auf, um eigene Reviere zu suchen. Wenn in der Dämmerung momentan Rufe auf der Burg zu hören sind, kommen sie vom Altvogel Leopold, der dadurch sein Revier markiert. Und natürlich anderen Junguhus deutlich macht, dass sie weiterziehen müssen. Dieses als Herbstbalz bezeichnete Verhalten dient aber wohl auch der Paarbindung und geht gegen Jahresende in die eigentliche Balz über. Dann wird auch wieder öfter das Weibchen Charlotte zu hören sein, wenn sie in den Balzgesang mit einstimmt und ein neues Uhu-Jahr beginnt.



Eines der Jungtiere, wahrscheinlich ein Weibchen, kurz bevor es den Burgberg verließ. Foto: Pfenninger

**Celiker GmbH**  
Fußbodenfachbetrieb  
Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.  
Tel.: 06174 / 203561

**Auslagestellen**  
*Königsteiner*  
woche

- EDEKA Nolte – Limburger Str. Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisler
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Villa Borgnis – Hauptstr. 21
- Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28
- GLASHÜTTEN**
- REWE Backshop – Limburger Str.
- ESSO Tankstelle – Limburger Str.
- et cetera pp – Limburger Str. 45

*Königsteiner*  
woche  
**Kronberger Bote**  
**Kelheimer Zeitung**  
jetzt weltweit lokal  
taunus  
nachrichten  
www.taunus-nachrichten.de

**BEILAGENHINWEIS**  
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von  
**möbel fischer GmbH**  
Hornauer Straße 12  
65779 Kelheim/Ts.

**XXX Lutz**

**14. FRIEDRICHSDORFER AUSBILDUNGSTAG**  
10. OKT. 2024, 9:00–15:00 UHR  
in der Philipp-Reis-Schule

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

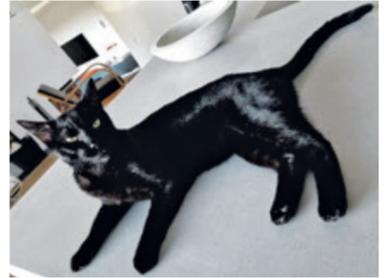
**HÖRBERTH**  
Getränkefachmarkt  
Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

**BAUHAUS**  
Wen's gut werden muss.  
Gottfried-Dörr-Straße 21  
55252 Wiesbaden/  
Mainz-Kastel

**GOLDANKAUF**  
Antik Galerie Wagner  
Bares für Schätze  
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

## Vermisst!!!



Seit dem 14. September, vermissen wir unseren Kater Max aus dem Johannisswald.  
Max ist Freigänger, 1 Jahr alt, schwarz mit gelben Augen, schmal und sportlich, sieht aus wie ein kleiner Panther. Meist etwas scheu, aber doch neugierig.  
Möglicherweise ist er eingesperrt oder verletzt – schauen Sie daher bitte auch in Garagen, Kellern und Gartenhäuschen sowie unter Büschen und Hecken.  
Bitte melden Sie sich bei Hinweisen auf ihn oder wenn Sie ihn gefunden haben unter der **Telefonnummer 0173 6576222**  
Er ist gechipt und bei Tasso e.V. registriert.

seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**  
**Kompetenz. Engagement. Fairness.**  
Darauf können Sie bei uns zählen – seit über 35 Jahren.  
06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de

**6. SPORT- UND FAMILIENFEST**  
**STARKE KINDER**  
FREUDE SPIEL + SPASS  
EINTRITT FREI!  
CARLS STIFTUNG  
E nolte  
SONNTAG, 6. Oktober 2024  
EDEKA Königstein, 13–17 Uhr

**Bitte ! beachten Sie**  
**Anzeigen-Annahmeschluss**  
wegen des Feiertages  
**„Tag der Deutschen Einheit“**  
am 3. Oktober 2024  
Gewerbliche Anzeigen:  
Montag, 1. Oktober 2024, 17.00 Uhr  
Private Kleinanzeigen:  
Montag, 1. Oktober 2024, 12.00 Uhr  
Ihr Team vom Verlagshaus Taunus  
**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51  
E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de

## Serieneinbrüche in einer Nacht

**Königstein (kw)** – In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche (11.-12. September) kam es zu mehreren Einbruchversuchen. Bislang Unbekannte versuchten sich an den Eingangstüren von insgesamt sieben Mehrfamilienhäusern. Betroffen waren drei Objekte in der Bahnstraße, zwei im Heuhohlweg und je eines im Kuckucksweg und in der Bischof-Kaller-Straße. In der Bahnstraße blieb es beim Versuch, in den anderen Objekten gelangten die Einbrecher an Diebesgut. Sie erbeuteten zwei E-Bikes sowie Werkzeug. In Kuckucksweg kann der Tatzeitraum auf 8.15 bis 8.45 am Mittwoch eingegrenzt werden. Sonst erstreckt sich der Tatzeitraum über die gesamte Nacht. Inwiefern ein Zusammenhang zwischen den Taten besteht, ist Gegenstand der Ermittlungen der Kripoi. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein, Tel. 06174 9266-0, entgegen.

## Weihnachtsmarkt: Infoabend für Vereine und Gewerbe

**Königstein (kw)** – Der Königsteiner Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember rückt näher – und dieser in vielerlei Hinsicht in neuem Gewand und mit vielen Veränderungen (die KöWo berichtete). So zum Beispiel mit stark verringerten Standgebühren, erstmalig mit einem dreitägigen Rahmenprogramm auf zwei Bühnen und mit einheitlichen Weihnachtsmarktständen. Dies sind nur einige der Eckpunkte des neuen Konzepts. Eine vom Magistrat eingesetzte achtköpfige Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Erstem Stadtrat Jörg Pöschl hat sich monatelang getroffen, um den Weihnachtsmarkt wieder zu einem Erlebnis werden zu lassen, nachdem es im letzten Jahr viel Kritik gegeben hatte. Die Stadt möchte alle Interessenten – ob Vereine, Schulen, andere Institutionen oder

private wie kommerzielle Anbieter – einladen, Teil dieses festlichen Erlebnisses zu werden, das vom süßen Duft der Köstlichkeiten und dem Glanz der Stände geprägt ist. Ob mit einem eigenen Stand oder als kreativer Programmpunkt – jeder Teilnehmende macht den Weihnachtsmarkt zu dem, was er ist: ein natürliches und gemütliches Weihnachtsfest, das in festlicher Atmosphäre weit über die Grenzen Königsteins hinausstrahlt und – so hoffen alle – wieder ein attraktives Aushängeschild unserer Kur- und Burgenstadt darstellt. Um Fragen zu beantworten und über das neue Konzept zu informieren, lädt die Stadt ein zu einem Info-Treffen am 1. Oktober um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Raum Hardtberg.



„Lieder & Bilder für die Seele“, 29.9., ev. Kirche zu Schneidhain (Foto: E. Hock)

## Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 26.9. | 15.00 - 17.00 Uhr | Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 46-48  
**Gespräche über Gott und die Welt – Friedhofs-Café des Hospiz' Arche Noah**  
Bei Kaffee und Gebäck gibt es die Möglichkeit sich über das Hospiz zu informieren oder/und über die eigene Trauer zu sprechen. Engagierte Ehrenamtliche stehen gerne für Gespräche/Austausch bereit.

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitte  
**°Oechsle – Die Weinbar**  
Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer, auch alkoholfrei. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar geschlossen! [weinbar-oechsle.de](http://weinbar-oechsle.de)

Fr 27.9. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: [wochenmarkt-koenigstein.de](http://wochenmarkt-koenigstein.de)

Fr 27.9. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation  
**Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins auf einen der beiden Burgberge inkl. Übungen. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de).

Fr 27.9. - So 29.9. | Kapuzinerplatz, Stadtmitte  
**17. Königsteiner Oktoberfest mit verkaufsoffenem Sonntag**  
• Freitag, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr): Wiesn-Party – Schlagerparty mit zwei DJs, viel Tanz und guter Laune  
• Samstag, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr): Wiesn-Gaudi – Fassbieranstich und Live-Musik  
• Sonntag, 11.00 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr): Frühschoppen mit verkaufsoffenem Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

So 29.9. | 10.00 - 12.00 Uhr | Turnhalle Grundschule Mammolshain, Schulstr. 5  
**Kindersachenflohmarkt des Fördervereins Bienenkorb**  
Alles für das Kind von Kleidung über Spielzeug bis zu Fahrzeugen. Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt und der Eintritt ist frei.

So 29.9. | 12.00 - 14.00 Uhr | Bildungszentrum, Kirchstraße 16  
**Tag der offenen Tür im vhs-Zentrum Königstein**  
Eröffnung des neuen Bildungszentrums mit Führungen durch das Haus Schnupperstunden für Qi-Gong, Yoga auf dem Stuhl, Rückenfit und Kinder-Yoga sowie Bastelaktionen für Kinder unter fachkundiger Anleitung.

So 29.9. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation  
**Die Falkensteiner auf Burg Königstein – Open-Air-Vortrag**  
Gasteführer Holger Friedel bringt Licht ins mittelalterliche Dunkel, entwirrt adlige Erbgänge, stellt interessante Persönlichkeiten vor und berichtet von der „Reifenberger Fehde“. Teilnahme € 5, (mit Kurkarte € 2,50). Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)

So 29.9. | 18.00 - 20.00 Uhr | Ev. Johanniskirche, An den Geierwiesen  
**Lieder und Bilder für die Seele**  
Meditativer Konzertabend von Esther Hock aus Mainz mit Gesang und Klavier ergänzt durch eine Bildausstellung: „Sternstunde – Lieder und Bilder für die Seele“. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Di 1.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6  
**Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 2.10. | 9.37 Uhr | Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 81 (Bussteig G)  
**Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein**  
Wanderung über Wüstems, Oberems und den Mühlweg nach Glashütten (8 km). Einkehr: Glashütten Hotel und Restaurant; Rückfahrt mit dem Bus, Wanderführung: Wolfgang Gruner. Gäste sind herzlich willkommen!

## VORSCHAU

Do 3.10. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad Königstein  
**Fit in den Herbst: Frischer Wind um die Nase**  
Sportliche Rundwanderung über die kleineren Erhebungen am Rande des Heilklima-Parks auf naturnahen Pfaden und breiteren Forstwegen mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung, ca. 12 km, schöne An- und Aussichten. Teilnahme kostenlos, Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de).

## Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

**Öffnungszeiten**  
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen!

**Anschrift und Kontakt**  
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)  
[www.koenigstein-erleben.de](http://www.koenigstein-erleben.de) • [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

## Kindergartengebühren in Glashütten steigen um 30 Prozent

**Glashütten (as)** – Die Kindergartengebühren in Glashütten werden zum 1. Januar 2025 um 30 Prozent steigen. Der Beschluss der jüngsten Gemeindeversammlung folgt damit weitgehend dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung und von Bürgermeister Thomas Ciesielski (CDU), lediglich die vierprozentige jährliche Erhöhung ab dem Jahr 2026 ist nach dem jüngsten Beschluss nicht mit eingebaut. Dafür aber eine jährliche Kostenprüfung, um derart drastische Erhöhungen in der Zukunft zu vermeiden. Die neue Beschlussvorlage wurde in namentlicher Abstimmung mehrheitlich angenommen, geschlossen dagegen stimmte die WGS als eine der Hauptkritikerinnen sowie die SPD.

Die Erhöhung bringt der Gemeinde Glashütten im Betriebsergebnis 63.000 Euro zusätz-

lich ein. Nötig wären aber laut Bürgermeister 150.000 Euro gewesen, um den – einst angestrebten – Drittelanteil der Eltern wieder herzustellen, weshalb die Verwaltung ursprünglich auch eine Erhöhung um gleich 60 Prozent vorgeschlagen hatte. Sie begründete das mit drastischen Kostensteigerungen seit der letzten Anpassung der Kita-Gebühren im Jahr 2018 und dem sukzessiven Rückzug der kirchlichen Träger aus der Finanzierung ihrer Kitas. Die Gemeinde Glashütten betreibt keine städtischen Kindergärten.

Verglichen mit der konfliktträchtigen Sitzung im Juli wurde das Thema in der Gemeindeversammlung erneut engagiert, aber sachlicher diskutiert. Sämtliche Änderungsanträge der Fraktionen, die auf eine Entlastung der Eltern abzielten, fanden aber keine Mehrheit.

Die WGS hatte die Erhöhung auf zehn Prozent beschränken wollen, die SPD hatte eine Trennung von U3 und Ü3-Gebühren gefordert, um zumindest die Familien jüngerer Kinder nicht zu belasten und auch die Grünen hatten mit ihrem Vorschlag sozial ausgewogener, einkommensgestaffelter Kindergartengebühren, die sich an den Einkommenssteuerklärungen orientieren sollten, keinen Erfolg. Ciesielski argumentierte, dass er dafür eine weitere Kraft im Rathaus einstellen müsse, auch die WGS ging bei diesem Vorschlag wegen fraglicher Praktikabilität nicht mit.

Die betroffenen Eltern, die in recht großer Anzahl zur Sitzung erschienen waren, werden die bittere Kostepille nun schlucken müssen.

## Außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Heimatkunde zu den Eigentumsansprüchen der Stadt

**Königstein (kw)** – Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein am 1. Oktober, 19 Uhr, die im Katholischen Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße stattfindet, wird durchgängig öffentlich sein und steht interessierten Gästen offen. Sie befasst sich mit zwei Themen: 1. Der Entwicklung des Museums zwischen 2021 und 2024 inklusive der Ereignisse im Hintergrund und dem aktuellen Ansinnen der Stadt, die Sammlungen des Vereins für Heimatkunde e.V. zur Verfügung zu erhalten, um damit eine „zukunftsfähige Lösung für das Museum“ (Zitat aus dem Schreiben der Bürgermeisterin) erarbeiten zu können.

2. Da die Räume im Historischen Rathaus nach Auskunft der Stadt nun jedoch für das städtische Standesamt gebraucht werden, stellt die Stadt weder einen Zeitpunkt, geschweige denn einen Ort in Aussicht, um eine Weiterführung des Museums überhaupt zu ermöglichen. Und so bleibt die Frage zu erörtern, ob die Kündigung der Museumsräume durch die Stadt im Januar 2023 tatsächlich dazu diene, eine gemeinsame Neuausrichtung des Museums erarbeiten zu können.

Während Rudolf Krönke und Christoph Schlott den Zuhörern beim Bericht zum Museum für Fragen zur Verfügung stehen, wird im zweiten



Blick in die inzwischen demontierte neue Dauerausstellung „Königstein nach 1945“, finanziert zum Teil mit Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. **Foto: Schlott**

Teil des Abends zwischen den Mitgliedern ein Vereinbarungsentwurf der Stadt diskutiert, der an diesem Abend auch zur Abstimmung steht.

Der geschäftsführende Vorstand des Vereins steht samt seinen Beisitzern ebenfalls für alle Detailfragen zur Verfügung.

## Ärzte-

Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten  
[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat  
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;  
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr  
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung** · Tel. 06172 59760-170 – Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Notdienst:**

28./29.09. Bianca Oehring, Taunusstraße 17,

65824 Schwalbach- Tel.: 06196 6522065

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 26.09. **Apotheke am Markt**  
Frankenallee 1, Kelkheim (Telon: 06195 6773250)

Fr., 27.09. **Bahnhof Apotheke**  
Berliner Straße 31–35 Eschborn  
Telefon: 06196 42277

Sa., 28.09. **St. Barbara Apotheke**  
Hauptstraße 50, Sulzbach  
Telefon: 06196 71891

So., 29.09. **Dreilinden Apotheke**  
Hauptstraße 19, Bad Soden,  
Telefon: 06196 22937

Mo., 30.09. **Burg Apotheke**  
Frankfurter Straße 7, Königstein,  
Telefon: 06174 9929500

Di., 01.10. **Thermen Apotheke**  
Am Bahnhof 7, Bad Soden,  
Telefon: 06196 22986

Mi., 02.10. **Limes Apotheke**  
Marktplatz 23, Schwalbach  
Telefon: 06196 779980

## Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
Tel. 06174 9385-0  
[kw@hochtaunus.de](mailto:kw@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Alexander Schramm  
[redaktion-kw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kw@hochtaunus.de)  
06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50  
**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

## Zwei Einbrüche in Glashütten und Oberems

**Glashütten (kw)** – Am Donnerstag vergangener Woche wurden der Polizei zwei Einbrüche im Gemeindegebiet Glashütten gemeldet. Im Zeitraum zwischen Dienstag nachmittag und Donnerstagabend hatten Einbrecher eine Terrassentür eines Einfamilienhauses in der Straße „Im Wiesengrund“ aufgehebelt. Sie entwendeten diversen Modeschmuck.

Im Ortsteil Oberems gelangten die Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Straße „Zur Herrnwiese“. Hier öffneten sie diverse Schränke, entwendeten jedoch nichts. Als möglicher Tatzeitraum nimmt die Kriminalpolizei derzeit den 19. September zwischen 16.15 bis 21.45 Uhr an. Hinweise zu beiden Fällen bitte an die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0.

## Erntedankfest bei den Kleingärtnern

**Königstein (kw)** – Kaum ist das Jubiläumssommerfest zum 50-jährigen Bestehen des Kleingärtnervereins Königstein e. V. verklungen, steht schon das nächste Vereinsfest vor der Tür: Am Samstag, 5. Oktober, feiern die Kleingärtner in der Kleingartenanlage Königstein (unterhalb der Burg im „Stillen Hain“ – Verlängerung des Seilerbahnwegs) zum Abschluss der diesjährigen Gartensaison das traditionelle Erntedankfest, zu dem alle Vereinsmitglieder, Königsteiner Bürger und Vertreter der befreundeten Königsteiner Vereine eingeladen sind.

Wetterunabhängig im Festzelt beginnt die Feier um 14.30 Uhr mit einem Wort-Gottesdienst vor dem bunt geschmückten Erntedank-Altar. Für das leibliche Wohl ist dann ab 15 Uhr die Kaffee- und Kuchentheke geöffnet und die kleinsten Besu-

cher können bei einem kreativen Kinderprogramm die Zeit in der Kleingartenanlage genießen.

Ab 16.30 Uhr warten dann nicht nur der Holzkohle-Grill, die große Salattheke und das erste angestochene Bierfass auf hungrige und durstige Gäste, mit Live-Musik im Festzelt und entspannten Gesprächen können alle Besucher die Idylle in der Kleingartenanlage ausgiebig genießen. Gäste und Interessierte bekommen natürlich auch kostenlose Tipps und Anregungen zum ökologischen Gartenbau und sind auch gerne zu einem Rundgang durch die Kleingartenanlage eingeladen!

Die Kleingärtner bitten alle Besucher, die Parkmöglichkeiten am evangelischen Kindergarten, am Bahnhof oder in der Stadtmitte zu nutzen.

## Kinder-Flohmarkt mit Summer School Lounge

**Schneidhain (kw)** – Der Förderverein der Grundschule am Kastanienhain hat sich am kommenden Samstag, 28. September, einiges vorgenommen. Von 14 bis 17 Uhr wird der traditionelle Kinder-Flohmarkt veranstaltet (bei dem es auch Erwachsenen-Sachen gibt). Der Aufbau auf dem Schulhof und im Foyer beginnt um 13 Uhr, Tische können für 10 Euro unter kontakt@foerderverein-grundschule-schneidhain.de reserviert werden.

Auch das Rahmenprogramm lässt sich sehen: Es wird ein Bobbycar-Race für Groß und Klein und weitere Überraschungen geben. Für kleine Snacks, alkoholische und nicht-alkoholische Getränke wird gesorgt sein und der Nachmittag wird so zu einer frühherbstlichen „Summer School Lounge“ – mit Liegestühlen, aufblasbaren Palmen soll ein Beach-Feeling vor den Taunushügeln aufkommen.



# 17. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 29. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



## Das 17. Königsteiner Oktoberfest – Bayerische Tradition auf den Kapuzinerwiesn



Das Königsteiner Oktoberfest ist auf den letzten Metern gerettet worden – einem fröhlichen Fassanstich wie im Jahr 2023 steht nichts mehr im Wege. **Foto: privat**

**Königstein (kw)** – Ein Wochenende voller Stimmung, Musik und bayerischer Gemütlichkeit verspricht das Königsteiner Oktoberfest auch bei seiner 17. Runde. Vom 27. bis 29. September wird der Kapuzinerplatz zur Wiesn, und die Vorfreude auf drei Tage ausgelassenen Feiern könnte kaum größer sein – zumal das Fest an einem seidenen Faden hing (mehr dazu weiter unten).

Drei Tage voller guter Laune, erstklassiger Live-Musik, leckerer Binding-Festbier und kulinarischen Schmankerln warten auf die Besucher. Am Freitag startet die Wiesn-Party mit mitreißenden Schlager-Hits, die garantiert für volle Tanzflächen sorgen. Der Auftakt wird mit viel Musik, Spaß und ausgelassener Stimmung gefeiert!

Am Samstag geht die Wiesn-Gaudi in die nächste Runde. Die Lorcher Schlossbergmusikanten bringen mit ihrer neuen Bühnenshow echte Oktoberfest-Atmosphäre auf die „Kapuzinerwiesn“. Ob bayerische Klassiker oder Rock- und Pop-Hits – für beste Unterhaltung ist gesorgt!

Am Sonntag bildet der große Frühschoppen das Highlight. Ab 10.30 Uhr sorgt der Musikzug der TG Bad Soden für bayerisches Flair. In der Pause begeistert der Auftritt der MuShoBa des Fanfarencorps Königstein und rundet das musikalische Programm ab. Mit Weißwurst, weiteren Schmankerln und dem beliebten Festbier wird der Frühschoppen zum perfekten Abschluss für ein generationenübergreifendes Fest, bevor die Festgäste dann direkt zum Programm des verkaufsoffenen Sonntags wechseln können.

### Gemeinsam Hürden überwunden

Kurz vor dem Ziel schien das Oktoberfest ins Wanken zu geraten, als bürokratische

Hürden aufgestellt wurden, die die Planung gefährdeten. Unter anderem wurden Auflagen der Polizeistation zu einer deutlich höheren Anzahl an Sicherheitspersonal sowie kaum umsetzbare Dezibel-Lärmgrenzen – die Live-Musik unmöglich gemacht hätten – gefordert. Unter diesen Umständen hätte das Fest abgesagt werden müssen, hatte Plaschi-Vorsitzender Daniel Georgi klar gesagt.

Doch durch den schnellen und persönlichen Einsatz von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sowie die Unterstützung von Landrat Ulrich Krebs und 1. Kreisbeigeordnetem Thorsten Schorr konnte am Montagmittag gemeinsam eine Lösung gefunden werden. „Ihr Engagement und ihre Flexibilität, ebenso wie die konstruktive Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Ordnungsamt“, haben es möglich gemacht, das Fest mit seiner gewohnten Lebensfreude durchzuführen. Georgi: „Dafür ein herzliches Dankeschön – Sie alle haben gezeigt, wie wichtig Volksfeste für die Gemeinschaft sind.“

### Plätze frühzeitig sichern!

Eine Tischreservierung ist jetzt nicht mehr möglich, aber es gibt genügend Platz für alle, die frühzeitig erscheinen. Das Festzelt öffnet seine Pforten am Freitag um 19 Uhr und am Samstag um 17 Uhr.

Das gesamte Team des Königsteiner Narrenclubs und über 140 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen bereit, um gemeinsam ein großartiges Oktoberfest zu feiern. Die Königsteiner Stadtgemeinschaft kann sich auf ein Wochenende voller Freude, Musik und bayerischer Tradition freuen. Auf geht's – das Festzelt wartet!

## ADFC Königstein: Codier- und Infostand

**Königstein (kw)** – Am Sonntag ist der ADFC Königstein im Rahmen der Taunus-Klimatage am Sonntag mit einem Infostand in der Georg-Pingler-Straße vertreten. Von 13 bis 18 Uhr gibt es kompetente Informationen „Rund um den Radverkehr“.

• Fahrradcodierung von 13 bis 17 Uhr: Wer sein Fahrrad vor Diebstahl schützen möchte, bringt neben dem Kaufbeleg für das Rad seinen Personalausweis mit. Wer bereits ADFC-Mitglied ist, bezahlt 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro. Die Einnahmen kommen dem ADFC e.V. zugute.

• Diskussionen / Informationen: zur aktuellen Situation des Radverkehrs in Königstein und Umgebung. Der ADFC nimmt Meinun-

gen und Vorschläge auf, um sie an die Verwaltung und Politik weiterzugeben.

• GlücksRAD: Ein „echtes“ GlücksRAD mit Fragen und Antworten zum Thema Radverkehrsschilder. Die Gewinner dürfen sich über Praktisches „Rund ums Rad“ freuen.

• Wofür steht der ADFC e.V.?: Wie kann die Interessenvertretung für den Radverkehr unterstützt werden?

• ADFC-Fahrradklimatest 2024 „Und wie ist Radfahren bei Dir vor Ort?“. Die Online-Umfrage zur Infrastruktur des Radverkehrs vor Ort. Informationen rund um den Fahrradklimatest, warum er so wichtig ist – <https://fahrradklima-test.adfc.de>

## Neues nachhaltiges Konzept: Süwag-Energiepark am 29. September in der Gerhard-Pingler-Straße

**Königstein (kw)** – Energie.Besser.Machen. Unter diesem Motto kommt der Süwag-Energiepark am 29. September zum Verkaufsoffenen Sonntag nach Königstein. Los geht es um 13 Uhr in der Georg-Pingler-Straße. Die Süwag setzt beim neuen Event-Konzept konsequent auf nachhaltige Ideen.

Der Süwag-Energiepark bietet den Besuchern verstärkt digital, mit VR-Brille und Informations-

bildschirmen, eine gleichermaßen informative wie unterhaltende Atmosphäre. Daneben ermöglicht der Park mit Elementen wie Ruheplätzen, Sitzbänken und Spielplätzen Erholung und Abenteuer zugleich. Er ist ein Ort, der das Bewusstsein für nachhaltige Energie fördert und Besucher jeden Alters dazu einlädt, selbst wieder Energie zu tanken. Eben wie in einem richtigen Park. Rund um die Energiebühne entdecken die Besucher bis 18 Uhr die umfangreiche Welt der Süwag, erfahren mehr über nachhaltige Energiequellen und zukunftsweisende Technologien. Energieexperten informieren über Themen wie Elektromobilität, Glasfaser und Solaranlagen. Auch das Personal-Team der Süwag ist vor Ort, um das Unternehmen als Arbeitgeber vorzustellen. Kinder können mit Maskottchen Jörn kreativ werden und sich bei den zahlreichen Spielmöglichkeiten austoben.

Doch das ist noch nicht alles: Süwag lädt jede Kommune dazu ein, den Süwag-Wald zu schützen. In Kooperation mit Woodify betei-

ligt sich Süwag an der Sicherung des Waldgebietes „Tal der Loreley“ für die nächsten 30 Jahre. Somit bekommt die Natur Zeit und Raum, sich zu erholen. Der Gedanke dahinter: Ein naturnaher Wald bindet mehr CO<sub>2</sub>, speichert mehr Wasser und kühlt sein Umland. Er schafft einen geschützten Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er verbessert die Luftqualität und ist widerstandsfähiger



Besucherinnen und Besucher des Süwag-Energieparks in Eltville basteln Windräder. **Foto: Süwag**

gegen steigende Temperaturen. Um sich an dem Süwag-Wald zu beteiligen, basteln die Besucher des Süwag-Energieparks kleine Windräder. Jedes davon repräsentiert zwei Quadratmeter Waldschutz.

Ziel ist es, bei jeder Veranstaltung mindestens 1.000 Quadratmeter Wald zu schützen. Am Ende des Event-Tages wird der Kommune über die geschützte Waldfläche und dem damit verbundenen aktiven zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz ein Zertifikat ausgestellt.

Alle Informationen zum Süwag-Energiepark gibt es auch online unter [www.suewag.de/energiepark](http://www.suewag.de/energiepark) oder auf [www.facebook.com/SuewagEnergieAG/events](https://www.facebook.com/SuewagEnergieAG/events).



# 17. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 29. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



# 17. Königsteiner OKTOBERFEST mit Verkaufsoffenem SONNTAG am 29. September von 13.00 bis 18.00 Uhr



**poc a poc**  
MODE ACCESSOIRES UND MEHR ...

**10% Rabatt**  
am Sonntag, den 29. September 2024  
Burgweg 12 (gegenüber dem Rathaus) · 61462 Königstein

Am verkaufsoffenen Sonntag  
**30-50% Rabatt**  
auf die vorliegende  
Sonnenbrillen-Kollektion

**dp**  
**Pöhlemann**  
AUGENOPTIK  
Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 22777 · www.poehlemann.de

**IMMOBILIENHAUS AUKTIONSHAUS**  
KÖNIGSTEIN KÖNIGSTEIN

**KOMPLETTSERVICE AUS EINER HAND**  
wertschätzend und verantwortungsvoll

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen, Ihre Wertgegenstände versteigern und den Haushalt auflösen? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie ganzheitlich!

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 9989  
www.immobilienhaus-koenigstein.de

**AKZENTE**  
SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL  
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel.: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

Goldankauf  
Wir kaufen Schmuck, Uhren, Münzen, Barren u. s. w. zu unseren aktuellen Konditionen an.

**Wir wünschen ein schönes Oktoberfest!**  
Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr  
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr  
www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de

**GOLDANKAUF**  
Antik Galerie Wagner

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art.

Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein  
Tel.: 0176 60431216

## Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner, liebe Gäste,

es ist wieder so weit – das beliebte Oktoberfest steht zum 17. Mal vor der Tür, und der Verein „Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK)“ lädt Sie herzlich ein, mit uns zu feiern! Und es gibt ein Jubiläum: Vor 10 Jahren, genau am 50. Geburtstags unseres ehemaligen Bürgermeisters Leonhard Helm, kamen die Plaschis mit ihren Zeltveranstaltungen hinzu, und seitdem feiern wir dieses liebegelebte Fest gemeinsam. Das Oktoberfest wird am Freitag von den Plaschis eröffnet und erreicht am Sonntag seinen Höhepunkt. Am Sonntag um 11 Uhr starten die Plaschis mit viel Tamtam ihr traditionelles Weißbierfrühstück, bevor ab 13 Uhr die Gewerbetreibenden zum verkaufsoffenen Sonntag einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, durch den Stadtkern zu schlendern, einzukaufen und die Vielfalt unserer Geschäfte zu genießen.



Martin Neubeck Foto: privat

Dieses Jahr erwartet uns ein besonderes Highlight: Die Stadt Königstein veranstaltet im Rahmen des Festes ihre Klimatage. An den Klimaständen gibt es spannende Mitmachaktionen, bei denen Jung und Alt den Klimaschutz aktiv erleben können. Ein besonderer Dank gilt Herrn Daniel Zink, dem Klimamanager der Stadt, dessen Engagement das Fest um zahlreiche nachhaltige Aspekte bereichert hat. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: In der hinteren Hauptstraße erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten, begleitet von fröhlicher Musik, die für gute Laune sorgt. Schauen Sie bitte zudem bei den Gastronomen der Georg-Pingler-Straße vorbei. Für Kinder gibt es Kutschfahrten durch den Kurpark, und Oldtimer-Fans können historische Fahrzeuge bestaunen. Auch die Feuerwehr und die Stadtverwaltung haben sich angesagt.

**Besuchen Sie uns und erleben Sie ein Wochenende voller Spaß, Genuss und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie!**

Herzliche Grüße,  
Ihr Martin Neubeck  
im Namen des gesamten Vorstandes des HGK

## Oktoberfest und offene Geschäfte: Vom Festzelt in die Stadt mit Leckereien, Dolce Vita und viel Nachhaltigem

**Königstein (as)** – Vom Zelt auf die Gass – von der Blasmusik zu den Klängen des italienischen Dolce Vita. So lässt sich ein Sonntag in der Königsteiner Innenstadt garantiert gut aushalten – und so sieht auch das Angebot am 29. September aus, wenn das 17. Königsteiner Oktoberfest auf dem Kapuzinerplatz nach drei Tagen um 13 Uhr nahtlos in den zweiten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres übergeht, an dem die Geschäfte bis 18 Uhr öffnen dürfen. Der Verein Handwerk und Gewerbe in Königstein (HGK) unter dem Vorsitzenden Martin Neubeck und die Mitgliedsbetriebe haben zusammen mit der Stadt Königstein, die die Taunus Klimatage in den Fokus stellt, und weiteren Partnern ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Spaß, Informationen, das erwähnte süße Leben mit Live-Tanzmusik und die Angebote der (nicht komplett teilnehmenden) Königsteiner Geschäftswelt zahlen am Sonntag auf das gleiche Ziel ein: die Burgstadt bei Einwohnern und Gästen als eine lebenswerte Einkaufsstadt zu präsentieren. Und zwar in der entspannten Atmosphäre eines freien Tages und am liebsten „in bester Tradition der verkaufsoffenen Sonntage bei gutem Wetter“, wie Neubeck gerne hinzufügt. Wer in der Stadtmitte per Bus ankommt oder parkt, startet seinen Rundgang am besten in der Gerhard-Pingler-Straße. Hier sind Oldtimer vom Bulli bis zum Unimog zu sehen, der Süwag Energiepark ist hier aufgebaut (s. Extra auf KöWo Seite 5), das Ordnungsamt der Stadt und der ADFC sind hier ebenfalls anzutreffen.



Königstein ist am Sonntag auf den Beinen. Fotos: HGK

Im oberen Teil der Hauptstraße gegenüber der Deutschen Bank zeigt die Freiwillige Feuerwehr Königstein Mitte ein Löschfahrzeug und informiert über ihre Aufgaben. Die St. Angela-Schülerinnen verkaufen im Durchgang in den Kurpark Muffins – und im Fußgängerabschnitt der Hauptstraße macht man je nach Lust und Laune entweder in Modeschäften oder in der Buchhandlung Millennium halt oder stöbert im Hinterhof bei



## Bewegte Angebote am Tag der offenen Tür der vhs Königstein

**Königstein (kw)** – Mit Beginn des Herbst- / Wintersemesters präsentiert die vhs Hochtaunus nicht nur ein umfangreiches neues Bildungsprogramm, sondern lädt am Sonntag, 29. September, im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags auch zum Tag der offenen Tür in Königstein ein. Von 12 bis 14 Uhr stellt die vhs Hochtaunus das in Königstein noch relativ neue Zentrum der vhs in der Kirchstraße 16 (Hinterhaus) vor und bietet Führungen durch die Räumlichkeiten der ehemaligen Spenglerei an, die für die Bedarfe und Anforderungen an Seminarräume von der vhs Hochtaunus komplett neu hergerichtet wurden. Dazu gibt es natürlich auch Infos und Beratungen zum Bildungsprogramm, vor allem aber Schnupperangebote, in denen die Kursleitenden persönlich die Bewegungskurse vorstellen, die über Herbst und Winter in Königstein angeboten werden. Nicht zu vergessen auch ein Bastelangebot für Kinder.

„Bildung bewegt“, verrät Carola Weihe, „Lernen heißt, voranzukommen, sich weiterzuentwickeln, sich fundierte Meinungen zu den verschiedensten Themen zu bilden und im besten Fall, das eigene und soziale Leben aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten.“ Lernen könne man in jedem Alter und in allen möglichen Situationen, hervorragend geeignet seien auch vhs-Kurse, verrät die Leiterin der vhs in Königstein augenzwinkernd.

**Treffpunkt in der Kirchstraße**  
Bewegt und bewegend geht es deshalb am Tag der offenen Tür bei den Mitmachangeboten für Groß und Klein zu. Hier kann man einige der Bewegungsangebote des neuen Semesters ausprobieren, wohltuende Effekte spüren und direkt entscheiden, ob Rückenfit, Feldenkrais oder Yoga das passende Gesundheitstraining für einen ist. Wer bereits eine Vorliebe hat, kann natürlich auch gezielt zu den einzelnen An-

geboten im vhs Zentrum vorbeischaun. Von 12 bis 12.30 Uhr wird Rückenfit präsentiert, von 12.30 bis 13 Uhr Yoga auf dem Stuhl (beide Angebote besonders geeignet für ältere Menschen oder solche mit Bewegungseinschränkungen). Von 13 bis 13.30 Uhr wird das Feldenkrais-Training vorgestellt und von 13 bis 13.30 Uhr können auch Kinder Yoga ausprobieren, mit altersgerechten Übungen selbstverständlich. Kreativ können Kinder sich zwischen 12.30 und 14 Uhr auch beim Bastelangebot mit Jutta Uhlshöfer Schanz austoben. Während das vhs-Team von 12 bis 14 Uhr im Zentrum in der Kirchstraße zur Verfügung steht, ist die Außenstellenleiterin Carola Weihe am verkaufsoffenen Sonntag zusätzlich von 12 bis 18 Uhr mit einem Infostand in der vorderen Hauptstraße in der Nähe des Festzelts vertreten und steht sehr gerne für Beratungen, Informationen, Austausch und Anregungen zur Verfügung.



**Fit**  
**Oktober-Fest-Wochen!**  
Denn wer feste feiert, kann auch feste trainieren.  
Trainiere 31 Tage für nur 1 Euro am Tag, Mach mit – werde fit.

Studio Adresse:  
Hauptstraße 41 · 61462 Königstein  
06174 / 91 03 19 · www.fit4women.de

**Fit Women**  
Zeit für Dich

\* Dieses Angebot gilt nur bis zum 31. Oktober für Neukundinnen bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

**WOHNKULTUR**  
Elke Klauke  
**Verkaufsoffener Sonntag**  
zum Königsteiner Oktoberfest  
**10%**  
Wies'n-Bonus auf Ihren Sonntags-Einkauf\*  
\* nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

Hauptstraße 25a · 61462 Königstein · Fon 06174 - 99 80 961

**MMX** **Hiltl**

**DER HOSENSPEZIALIST**  
IN IHRER NÄHE!

**Günther Ernst**  
HERRENAUSSTATTER – MASSKONFEKTION  
HAUPTSTRASSE 18 · 61462 KÖNIGSTEIN  
TEL. 06174 1660



**Stark für die Menschen,  
stark für die Region.**

www.frankfurter-volksbank.de

**Frankfurter Volksbank**  
Rhein/Main  
Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein im Taunus, Telefon 06174 207-0

**Gutschein**

Kostenfreie Erstberatung  
• PRIVATE KRANKENKASSE  
• BERUFSUNFÄHIGKEITS-  
VERSICHERUNG

**TAUNUS KAPITAL**  
Jetzt und später besser leben!  
Freie Finanz- und Versicherungsmakler  
Georg-Pingler-Str. 13  
61462 Königstein im Taunus  
Telefon 06174 915310  
koenigstein@taunuskapital.de

## Zu Gast beim höchsten Oktoberfest mit dem besonderen Ambiente



„Jubel!“. Der Vorsitzende des Mandolinen-Clubs Falkenstein, Michael Danzer (dunkle Weste), begrüßt mit den 8 Franken die Oktoberfestgäste. **Fotos: Schramm**

**Falkenstein (as)** – Die feinen Klänge der Mandoline und die laute Blasmusik gehen bei den Falkensteiner Mandolinern Hand in Hand. Das beweisen sie jedes Jahr bei ihrem mit Herzblut und Know-how organisierten Oktoberfest im Bürgerhaus Falkenstein. Es ist das erste der Saison in Königstein, das höchste so wieso – es startet nur wenige Stunden nach dem Bieranstich auf den Münchner Wiesen, und für die 8 Franken, die wieder den Auftakt zum Einzug der Festwirte machen, ist es sowieso „schöner als das Original“. Gute Gäste sind sie, diese am Samstagabend mit 14 Frauen und Männern einmarschierten Franken, und ein Seitenhieb nach Oberbayern muss auch mal erlaubt sein.

Gute Gäste sind auch die treuen Oktoberfestbesucher bei diesem mittlerweile 15. Oktoberfest seit dem Start im Jahr 2007 (mit drei Jahren Corona-Pause). Sie sind fast alle in Dirndl und Lederhose gekommen – Ehrensache. „Ihr seht alle klasse aus“, lobt der Vereinsvorsitzende Michael Danzer bei seiner Begrüßung zur „fünften Jahreszeit“. Ja, die Gäste kommen gerne und reihen sich schon nach kurzer Zeit zur ersten Polonaise durch das Bürgerhaus ein. Die Stimmung ist bestens, wenn zum Frankentiedermarsch geblasen wird und dann die „Goldenen Trompeten“ gespielt werden. Ganz voll ist das Bürgerhaus diesmal aber nicht geworden, die hintersten Tische sind weitgehend freigeblieben, aber der Mandolinen-Club ist zu-

frieden mit knapp 300 verkauften Karten. Früher war man immer ausverkauft, oft gingen schon am Abend die Tickets für das nächste Jahr weg, man brauchte Connections, um dabei sein zu können, was auch für Verdruss sorgte. Aber man wird mit der Zeit bescheidener. „Wir waren nach der Corona-Pause skeptisch, ob es noch mal anläuft“, erzählt Schriftführer Jürgen Schnöbel und verweist auf die „Schwemme von Oktoberfesten“, die es mittlerweile rundum gibt. „Wir versuchen es als Premium-Veranstaltung, setzen aufs Ambiente, unsere Klientel weiß das zu schätzen.“

Dazu gehört die festliche Deko mit Biergarten-Ambiente genauso wie das original bayerische Speiseangebot mit Weißwürsten, Schweinsbraten mit Knödeln und Kraut oder auch Obazda, erst recht die zivilen 9 Euro für eine Maß Helles zum Tegernsee – während auf den Wiesen in diesem Jahr erstmals Spitzenpreise von mehr als 15 Euro aufgerufen werden. Ja, das passt zusammen, die Mandoliner und das Oktoberfest! „Wir wollen gute, anspruchsvolle Musik machen, aber die Geselligkeit wird ebenfalls hochgehängt“, bringt es Schnöbel auf den Punkt und erinnert an Feste der Mandoliner vor 60 Jahren in den Taunus Kliniken (heute Grand Kempinski) und später in einem Festzelt „Unter den Eichen“ – bis das Oktoberfest vor 17 Jahren im evangelischen Gemeindesaal mit anfangs 50 Gästen seinen Anfang nahm und nach zwei Jahren in Falkensteins „Gud Stubb“ wechselte.

Längst zieht ganz Falkenstein beim Fest mit. Beim dreitägigen Aufbau waren rund 25 Helfer auch aus den Reihen des Vereinsrings mit dabei, der „harte Kern“ des Mandoliner-Vorstandes werkelte bis kurz vor Beginn. Das gesellschaftliche Ereignis trägt auch entscheidend dazu bei, die Kasse zu füllen, sich eine hochkarätige musikalische Leiterin zu leisten und auch wieder in die Jugend zu investieren. Der Verein, der noch sein traditionelles Herbstkonzert am 30. November geben wird und im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen angefangen mit einer Geburtstags-Soiree am 25. Januar groß begehen möchte, will auch wieder zusammen mit der Musikschule eine Jugendgruppe gründen und fördern, erzählt Jürgen Schnöbel in einer Pause.

Im Saal steigt die Stimmung, die Gäste machen sich bereit für die Kraftproben: das Baumstamm-Sägen mit einer Trummsäge für Zweierteam und das Maßtrinken eines Quartetts. Die Ritter von Königstein haben an ihrem Tisch, an dem auch das Burgfräulein Jessica I. sitzt, eine ganze Pokalsammlung aufgebaut, sie sind auch doppelte Titelverteidiger.

Doch dieses Mal gewinnen andere: Nach einem harten Kampf war das „Falkensteiner Kampfgeschwader“ mit der Säge etwas schneller, und beim Maßkrugleeren lagen die „Hockeybuam“ äußerst knapp vor dem Frauenteam „Herzdamen“ und den Königsteiner Rittern. Hier mussten Zehntelsekunden über die Platzierung entscheiden, wofür die Mandoliner vorgesorgt hatten. In den Krug hatte Elektrikermeister Thomas Fischer einen Schwimmer mit einem elektrischen Kontakt eingebaut, um



Die Mandoliner hatten ihre „Helle“ Freude: (v.l.) Nicolas Danzer, Jürgen Schnöbel und die Brüder Holger und Thomas Weck

terschiedlich starke Männerarme, mit dem Holzhammer den mitgelieferten Kunststoffzapfhahn in das von den Bürgerhaus-Wirten gestiftete Fass zu treiben. Auch der am Geburtstag von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko angetretene und bekanntermaßen recht beschlagene Erste Stadtrat Jörg Pöschl hatte keinen Erfolg. Nachdem im vergangenen Jahr Bürgermeister Leonhard Helm das Bürgerhaus derart geflutet hatte, „dass es jetzt abgerissen werden muss“, wie Michael Danzer witzelte, musste der nie um einen guten Spruch verlegenen Vereinschef diesmal „Es ist nicht o'zapft“ vermelden. Das Fass der Konkurrenz-Brauerei Augustiner wurde anstatt auf der Bühne an der Anlage ausgezapft und das Freibier per Tablett in den Reihen verteilt. Solche kleinen Pannen tragen aber sogar zur Stimmung bei und sorgen für Geschichten, die in Erinnerung bleiben.



Beste Stimmung bei den Rittern mit Burgfräulein Jessica I. Die Titel beim Sägen und Trinken konnten sie später nicht verteidigen.



Der Einzug der Festwirte mit den 8 Franken war traditionell der erste große Höhepunkt des Oktoberfests des Mandolinen-Clubs Falkenstein.

auch kleinste Abstände beim Trinktempo ermitteln zu können. Wenn es wirklich ernst wird, erfüllt der Club also sogar olympische Ansprüche. Danach heißt es mit der Partyband Extrem, die auch beim Tanz in den Mai immer kräftig für Stimmung sorgt, nur noch abfeiern und Helles vom Tegernsee genießen – bis um halb zwei in der Frühe.

Nur eines, was am Anfang nicht klappte, soll am Ende nicht ganz verschwiegen werden: Mehrfach bemühten sich bei der Eröffnung un-

### Früherer Redaktionsschluss

Die Redaktion der Königsteiner Woche weist daraufhin, dass wegen des Feiertags in der kommenden Woche für die kommende Ausgabe (Kalenderwoche 40) der Redaktionsschluss um einen Tag vorverlegt wird. Redaktionsschluss ist am Sonntag, 29. September. Wir bitten, das bei Einsendungen zu berücksichtigen. Die KöWo erscheint am Mittwoch, 2. Oktober.

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN**

Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 170 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/420000-0

**OPEL ZOO**  
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

**TÖSSUR**

**Schmerzen im Knie?**

Bei dauerhaften Beschwerden greift man oft zu Schmerzmitteln. Doch es gibt eine **Therapie ohne Nebenwirkungen**: Mit einer **Knieorthese** können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen.

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Dies weist auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander.

Die Unloader One® X setzt an dieser Ursache an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben. Die Orthese entlastet das Gelenk und ermöglicht eine schmerzfreie Bewegung.

**Orthesen-Testtage**  
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich testen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

**Gutschein**

Hilft bei Schmerzen im Knie. Unloader One® X

Quelle: [www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen](http://www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen)

**Jetzt kostenlos Knieorthese testen.**

**rosenkranscherer**  
Ihr Sanitätshaus

**07. – 11.10.2024**  
Anmeldung: 06172 / 677216

Rosenkranz-Scherer Bad Homburg  
Zeppelinstr. 24, 61352 Bad Homburg, [www.rosenkranscherer.de](http://www.rosenkranscherer.de)

## ZOB oder Haltestelle? Stadtverordnete diskutieren wieder über die Stadtmitte

**Königstein (as)** – Die neue, grüne Stadtmitte samt Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und der Konrad-Adenauer-Anlage, auf die die meisten Königsteiner seit mehr als einem Jahrzehnt warten, bleibt in den politischen Gremien ein Streitpunkt. Der letzte Zwischenstand vom Dezember 2023 hatte eigentlich dahingehend einen Durchbruch in der Stadtverordnetenversammlung gebracht, dass sich eine Mehrheit für die sogenannte Variante 2.1 entschieden hatte, die unter anderem die Schaffung eines Brunnens auf dem Kapuzinerplatz, den Wegfall der Parkplätze P1 und P2 zwecks Begrünung, die Errichtung eines unterirdischen Parkdecks sowie die Verbannung der stehenden Busse aus der Gerhard-Pingler-Straße in ein möglichst am Bahnhof zu schaffendes Mobilitätszentrum vorsieht. Die Busse sollten in der Innenstadt nur noch kurz vorfahren zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste. Als Ort der neu zu schaffenden Haltestelle wurde das heutige Rosengärtchen ausgedeutet, wengleich es zur Kompromissfindung im letzten angenommenen Änderungsantrag zur Variante 2.1 keine explizite Erwähnung mehr gefunden hatte. Hauptziel der Maßnahme ist eine höhere Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte, einher gehen damit grüne Oasen, ein besseres Stadtklima, die Schaffung einer Verbindung von Hauptstraße und Konrad-Adenauer-Anlage und letztlich das Verschwinden vermeintlicher „Schandflecke“ im Stadtbild.

Das Ganze geschah im vergangenen Dezember unter einem gewissen Zeitdruck, der Stadt Königstein eine Förderung in Höhe von fünf Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ zu sichern. Dass die gesamte Neugestaltung der Stadtmitte einschließlich der nicht förderfähigen „grauen“ Infrastruktur wie einer Parkgarage und eines Busbahnhofs (hier ist nur die erstmalige Herstellung barrierefreier Haltepunkte förderfähig) die Stadt mindestens zehn bis zwölf Millionen Euro kosten wird, war dabei immer bekannt und sorgte auch für Widerstand gegen den Beschluss. Insbesondere der Bau einer neuen Parkgarage gegenüber der (privaten) Tiefgarage in der Stadtgalerie wurde von der ALK angezweifelt, aber auch weitere Parlamentarier hatten – anders als ihre Fraktionen – gegen die Variante 2.1 gestimmt. Und diese Positionen sind in der ersten Sitzungsperiode nach den Sommerferien wieder aufgebrochen. Die Stadtverwaltung hatte ihre ersten Ergebnisse zur Umgestaltung der Stadtmitte in einen Beschlussvorschlag gepackt, um alle weiteren Schritte zur Durchführung der Variante in die Wege leiten zu können. Diese umfasste nur drei Punkte, wurde aber bereits im Bau- und Umweltausschuss zerpfückt. Die CDU störte sich an Ziffer 1 „Der ZOB wird im Bereich Adelheidstraße/Klosterstraße“ errichtet. Das Wort ZOB suggeriere, dass das Mobilitätszentrum nicht mehr am Bahnhof errichtet werde und die Busse doch wieder in der Innenstadt für Ruhepausen parken werden, so Daniel Georgi. Auch die FDP



Hier sollen in einigen Jahren Busse rollen und darunter Autos parken. **Foto: Schramm**

bekundete durch Franz Josef Nick Probleme mit diesem Zusammenhang von Ort und ZOB. Letztlich konnte im BUA nur eine Mehrheit für die Beschlussfassung erzielt werden, indem Ziffer 1 schließlich gestrichen wurde. Unter Ziffer 2 wurde zudem über die maximale Flächenausdehnung des Busbahnhofs und damit des darunter befindlichen Parkdecks auf Grundlage der vier Varianten (mit mehreren Untervarianten) des beauftragten Planungsbüros IMB Plan aus Hanau diskutiert. In der aktuellen Beschlussfassung gehe es laut Magistrat zunächst nicht um die Variante selbst, sondern nur um die Festlegung der Außenlinien der Bebauung (die sogenannte gelbe Linie), um mit der Planung der Grünflächen nicht weiter in Verzug zu kommen. Diese Größe sollte im Übrigen (Ziffer 3) im weiteren Planungsprozess zwischen IMB und dem Verkehrsverbund Hochtaunus (VHT) noch größtmöglich reduziert werden – allerdings im Blick auf einen zukünftig erweiterbaren ZOB.

### Es geht um die Grünfläche

Die Priorität innerhalb des Magistratsvorschlags betonte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) auch in der Stadtverordnetenversammlung, nachdem die Stadtmitte als letzter Tagesordnungspunkt von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse (ALK) aufgerufen worden war. „Es geht hier heute nur um die grüne Gestaltung, nicht um die Ausgestaltung des Busbahnhofs. Wenn wir hier nicht weiterkommen, riskieren wir die fünf Millionen.“ Und sie ergänzte, dass sie sechs Linien im Blick habe, die nicht mehr in der Innenstadt, sondern am Bahnhof parken werden. Bei zweien sei das ab Dezember 2024 sicher, bei zwei bis drei weiteren sei das nach einer Realisierungstudie der Verkehrsplaner gut möglich und eine Linie könnte noch über Falkenstein nach Kronberg verlängert werden. Dennoch seien sieben Haltestellen auf dem neu zu bauenden ZOB notwendig. Doch die Fraktionen hatten sich bereits mit Änderungsanträgen bewaffnet. So schlug die Klimaliste in Person von Cordula Jacobowsky unter anderem vor, eine Verkehrsuntersuchung zu beauftragen, da sie am „neuralgischen Punkt“ Klosterstraße/Adelheidstraße ein Verkehrschaos durch ein- und ausfahrende Busse befürchtet, das sich mit einem Rückstau bis auf die B8 fortsetzen könnte (die Grünanlagen könnten zur Erhaltung der Förder-

summe dennoch beauftragt werden). Die ALK beantragte angesichts der angespannten Haushaltslage und der von Schenk-Motzko selbst ausgerufenen notwendigen Priorisierung der städtischen Investitionen, die Planungen für die Stadtmitte bis an das Ende der Haushaltsberatungen zu vertagen und die CDU platzierte durch Helen Dawson („Es kommt auch auf das Wording an“) kleine Änderungsanträge, die das Wort „ZOB“ durch „Bushaltestellen Königstein Stadtmitte“ ersetzt und den Passus, dass die Planung einen in der Zukunft erweiterbaren ZOB berücksichtigen solle, streicht.

In der folgenden, wieder recht ausufernden Debatte gab es nicht weniger als 17 Redebeiträge zum Thema, die sich mitunter recht weit von der vorliegenden Beschlussvorschlag entfernten und auch wieder die grundsätzlichen und bekannten Meinungsverschiedenheiten im Parlament, teilweise auch innerhalb der Fraktionen, zum Vorschein brachten. Auch der vom Magistrat eingeladenen Planer Holger Ebert von IMB versuchte an zwei Stellen, Bedenken hinsichtlich der Verkehrsführung auszuräumen, indem er erklärte, dass die im Moment nur als „Tasche“ ausgelegte Linksabbiegespur von der Adelheid- in die Klosterstraße – und damit auch auf den zu bauenden Busbahnhof – leistungsfähig ausgebaut werde. Bedenkenswert war vor allem der Beitrag von Runa Hammerschmitt (ALK), die die von der Aktionseinschaft vorgeschlagene Vertagung mit dem Gedankengang untermauerte: „Sie wollen jetzt schnell eine Zisterne vom Kurbad in die Stadtmitte bauen, aber vielleicht stellen wir in ein paar Jahren fest, dass wir uns das Kurbad nicht mehr leisten können ...“ (siehe Artikel zum Haushalt Seite 1). Und Michael Klaus Otto, der Hauptkritiker innerhalb der FDP an diesem Projekt, sagte: „Wir brauchen eine Tiefgarage unter der Volksbank.“ Damit spielte er auf den Bebauungsplan „Grundschulkarree“ und die nächste große stadtplanerische Aufgabe an. Die Tiefgarage unter dem Rosengärtchen sei eine „Kopfgeburt in diesen Kreisen“.

Die deutliche Mehrheit der Stadtverordneten ließ sich aber nicht mehr umstimmen. Bei getrennter Abstimmung der einzelnen Antragspunkte hatte weder die ALK noch die Klimaliste Erfolg. Dem Antrag der CDU/Dawson wurde in beiden Punkten entsprochen, wobei sich bei Anpassung von Ziffer 3 der Magistratsvorlage – also bei der Flächenplanung – nicht mehr explizit von einem erweiterbaren ZOB zu sprechen, mit 31 Ja-Stimmen bei nur einer Gegenstimme eine bei diesem Thema seltene Einigkeit zeigte.

Die Stadtverwaltung kann also weiter planen an der Grünfläche mit Zisterne und Springbrunnen und die dafür bestimmten Fördergelder nutzen. Wie der für eine wirklich grüne Stadtmitte unabdingbare neue ZOB – pardon: die Haltestelle – sowie das zugehörige Parkdeck dereinst aussehen werden, wird sicher noch einige Male die Ausschüsse und das Parlament beschäftigen und aneinander-rasseln lassen.



PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER  
STAATLICH ANERKANNT

### Einladung zum Tag der offenen Tür

Unsere Schule stellt sich vor:  
**Samstag, 5. Oktober 2024**  
**9.00 bis 13.00 Uhr**

[www.pdr-kelkheim.de](http://www.pdr-kelkheim.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 06195 9696-0

Kelkheim, Gagernring 7 + 9

Königsteiner Woche

online lesen unter:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Herbst  
feier** 28.09.2024

### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

ZU EINEM TAG IN DER  
FREIEN WALDORFSCHULE OBERURSEL

NOUS VOUS INVITONS CORDIALEMENT  
À UNE JOURNÉE À LA  
WALDORFSCHULE OBERURSEL

YOU ARE ALL CORDIALLY INVITED  
TO EXPERIENCE A DAY AT  
WALDORF SCHOOL OBERURSEL

28. SEPTEMBER — 28 SEPTEMBRE

10 UHR ÖFFENTLICHE HERBSTFEIER  
10H FÊTE D'AUTOMNE  
10 AM AUTUMN FESTIVAL  
STADTHALLE OBERURSEL

AB 12.30 BIS 15 UHR TAG DER OFFENEN TÜR  
DE 12H30 À 15H00 L'ÉCOLE OUVRE SES PORTES  
FROM 12:30 TILL 3 PM OPEN DAY  
EICHWÄLDCHENWEG 8



Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel • +49 6171 88700  
info@waldorfschule-oberursel.de  
@waldorfschule\_oberursel Waldorfschule Oberursel

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 19: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenüber gestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

**Beispiel:** Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von

600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen. Fortsetzung am 10. Oktober 2024. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



# Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

## Eine neue Lebensphase voller Herausforderungen: Dr. Junker-Stein will Wechseljahren den Schrecken nehmen

85 Prozent der Frauen zwischen 40 und 55 Jahren leiden unter drei oder mehr typischen Wechseljahresbeschwerden, so eine Umfrage der Firma XbyX. Zu den Beschwerden im „Klimakterium“ zählen nicht nur das vasomotorische Symptom, besser bekannt unter dem Namen „Hitzewallungen“, auch Gewichtszunahme, Schlafbeschwerden, Stimmungsschwankungen, Herzrasen, Scheidentrockenheit, Gelenkschmerzen und Energielosigkeit gehören zu den typischen Beschwerden in den Wechseljahren.

Kaum eine Frau sieht den Wechseljahren gelassen entgegen. „Die Wechseljahre sind eine herausfordernde Zeit, die sehr vielen Frauen Probleme bereitet“, weiß Dr. med. Annette Junker-Stein. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe kümmert sich seit fünfzehn Jahren in ihrer Privatpraxis in der Hauptstraße Königstein um alle Fragen rund um die Frauengesundheit.

„Ich möchte den Wechseljahren ihren Schrecken nehmen. Die Wechseljahre und die damit verbundenen Beschwerden dürfen kein Tabuthema sein“, erklärt die Expertin für Frauengesundheit. Beschwerden in den Wechseljahren werden oft nicht angesprochen und daher auch nicht behandelt. „Das muss nicht sein“, betont Annette Junker-Stein. „Mit einer individuell angepassten Therapie kann schnell und effektiv gegengesteuert werden.“ Deshalb sei es wichtig, ein offenes Gespräch über die hormonelle Umstellung zu führen und mögliche Behandlungsoptionen zu besprechen, damit Frauen ihre Symptome nicht alleine bewältigen müssten.

### Hormonhaushalt ins Gleichgewicht bringen

Zu Beginn einer Behandlung führt die Medizinerin zunächst eine ausführliche Diagnostik mit einer detaillierten Hormonanalyse durch. In angenehmer Atmosphäre werden nach modernsten medizinischen Therapierichtlinien die Schwerpunkte der Beschwerden ermittelt. Mit den Patientinnen wird dann in einer Therapieplanung besprochen, welche Beschwerden man vorrangig angehen möchte und wie man den Hormonhaushalt wieder ins Gleichgewicht bringen kann. „Sind die Beschwerden erst einmal erkannt, können wir in den Wechseljahren viel für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden tun“, betont die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe.

### Maßgeschneiderte Hormonersatztherapie

Eine Möglichkeit, die Beschwerden in den Griff zu bekommen, sind maßgeschneiderte Hormonersatztherapien. Diese werden individuell auf die Patientinnen zugeschnitten und orientieren sich an bestehenden Symptomen und Risikofaktoren. „Bei der Hormonersatztherapie gibt es viele verschiedene Anwendungsformen. Die Hormone können zum Beispiel in Tablettenform verabreicht oder als Spray, Pflaster oder Gel über die Haut aufgenommen werden, sodass durch eine individuelle Dosierung eine effektive Wirkung erzielt werden kann“, erklärt die Medizinerin. „Jede Patientin erhält genau die richtige Menge Hormone an der richtigen Stelle. Nebenwirkungen sind daher sehr selten“, berichtet die Ärztin.

### Gute Behandlungserfolge mit Akupunktur

Auch wenn sich eine Patientin aufgrund ihrer persönlichen Präferenzen oder ihres Risikoprofils gegen eine Hormonersatztherapie entscheidet, gibt es wirksame Möglichkeiten und geeignete Therapien, um den Beschwerden in den Wechseljahren zu begegnen. Dr. med. Annette Junker-Stein sammelte durch ihre langjährige klinische Tätigkeit an der Uniklinik Mannheim, der RWTH Aachen und im Klinikum Frankfurt-Höchst reichhaltige Erfahrungen in allen Gebieten der Frauenheilkunde. „Zur Ergänzung meines schulmedizinischen Spektrums habe ich eine fundierte Ausbildung in Akupunktur absolviert“, erklärt sie. „Akupunktur kann bei gynäkologischen und anderen Beschwerden wie Schmerzen oder Allergien helfen, aber auch onkologische Therapien hervorragend unterstützen. Auch bei Beschwerden in den Wechseljahren erzielt die Akupunktur hervorragende Ergebnisse. „Wenn zum Beispiel wegen eines Karzinoms keine Hormone eingenommen werden dürfen, ist die Akupunktur oft eine sehr gute Alternative“, so die Expertin. „Ich bin oft überrascht, wie gut eine Akupunkturbehandlung zum Beispiel auch bei Schlafstörungen, Rücken- oder Kopfschmerzen anschlägt – und das ganz ohne Nebenwirkungen“, berichtet die Medizinerin. Zu ihren Patienten gehören deshalb auch viele Männer, die wegen der Akupunktur zu ihr kommen.

**Informationen:** [www.frauenarztpraxis-junker-stein.de](http://www.frauenarztpraxis-junker-stein.de). Anfragen und Termine gerne unter der Telefonnummer 06174 1320 oder über die Mailadresse [praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de).

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Ambulanter Pflegedienst **ANAVITA**  
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
[info@pflegedienst-anavita.de](mailto:info@pflegedienst-anavita.de)

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: shootingankauf/Fotolia



**SOZIALZENTRUM**

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)  
[www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelino Caruso

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf eine neue Weise wieder gut werden

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens

**Lebens- und Trauerbegleitung**

für Erwachsene und Kinder  
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen  
Trauermangement für Firmen  
Fachfortbildung

**MARIETTA R. SCHÄFER**  
Heilpraktikerin

Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde

Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

[www.mariettaschaefer.de](http://www.mariettaschaefer.de)  
[praxis@mariettaschaefer.de](mailto:praxis@mariettaschaefer.de)



Foto: guy/Fotolia

**Der Weg zu Ihrer Gesundheit**

**華宇康復診所**  
Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · [www.chinesischemedizin-chen.de](http://www.chinesischemedizin-chen.de)  
[xinyu.chen47@gmail.com](mailto:xinyu.chen47@gmail.com)



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

**sanitätshaus achim kunze**

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)

# Feuerwehren im Hochtaunus präsentieren sich fit für die Zukunft

**Königstein (kw)** – Dunkelblaue Uniformen, wohin das Auge reicht, frisch polierte rot-weiße Einsatzfahrzeuge und eine surrende Hightech-Drohne am Himmel. Wer am Freitagabend vor dem Haus der Begegnung vorbeikam, der staunte nicht schlecht und bekam sofort auch einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Hochtaunuskreis. Denn die waren an Königsteins größter Veranstaltungsstätte zu ihrer jährlichen Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus zusammengekommen und hatten diesen Anlass gleich mit einer kleinen Leistungsschau für die geladenen Gäste aus übergeordneten Feuerwehrverbänden und aus der Landes- und Kommunalpolitik verbunden. Und die Feuerwehren sind – durchaus zu Recht – stolz auf ihre Leistungen und die hohe Wertschätzung, die ihnen entgegengebracht wird. Um das Modell der freiwilligen Feuerwehren „benedict uns die Welt“, sagte Verbandsvorsitzender Norbert Fischer in seinem Eröffnungsgruß. Er nannte den Bevölkerungs- und Zivilschutz als eine der wichtigsten Aufgaben, was auch das Bundesinnenministerium zuletzt wieder betont hatte, und die Bürger hätten ein Recht darauf, sich darauf verlassen zu können. Die Rolle der Feuerwehr als einer engagierten, kompetenten und starken Einheit sei insofern ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur im Land und im Kreis. Ebenso betonte Fischer das kameradschaftliche Verhältnis zu anderen Hilfsorganisationen.

## Politik lobt und unterstützt

Königsteins Erster Stadtrat Jörg Pöschl (CDU) hatte in Vertretung der erkrankten Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die als Mitglied des Feuerwehrvereins in ihrer Heimatstadt Bad Vilbel gerne persönlich anwesend gewesen wäre, dankte der Königsteiner Wehr Mitte gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband für die Organisation der Versammlung. Und er lobte – als Erster von vielen an diesem Abend – quasi mit Blick auf die „Narben“ am nahen Altkönig, dass die Zusammenarbeit aller Feuerwehren des Kreises beim Großbrand im Juni 2021 ein „Paradebeispiel“ gewesen sei: „Wenn nicht alle so konzentriert agiert hätten würde der Altkönig heute anders aussehen.“ Pöschl vergaß auch nicht das Lob des Kreisfeuerwehrverbandes für die modernen Feuerwehrhäuser in Falkenstein und Schneidhain zu erwähnen. Einen ähnlichen Neubau plane die Stadt mit der Feuerwehr in den nächsten Jahren auch in Mammolshain. „Das ist Geld, das wir gerne investieren, auch wenn es immer schwieriger wird.“



Die Feuerwehrvertreter trafen sich im HdB vor den wachsenden Königsteiner Höfen.

Landrat und Brandschutzdezernent Ulrich Krebs (CDU) hob auch den Beitrag der Feuerwehr zum Umwelt- und Naturschutz sowie für die Gesellschaft und die Jugendarbeit hervor und adelte sie sogar „als die letzte Infrastruktur in kleineren Orten, die noch funktioniert.“ Darauf, dass diese mehr und mehr verloren geht, habe die Politik „bisher keine Antwort“, so Krebs, der auch die Investitionen des Kreises in diese Infrastruktur hervorhob, etwa das neue Gefahrenabwehrzentrum in Oberursel Mitte, den anstehenden Neubau der Feuerwa-

## Feuerwehr Schneidhain trifft sich zur Mitgliederversammlung

**Schneidhain (kw)** – Am Freitag, 27. September, 20 Uhr, trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Veranstaltungsort das evangelische Gemeindezentrum, Am Hohlberg 19, in Schneidhain. Der Vorstand informiert über das vergangene Feuerwehrjahr und verdiente Mitglieder werden für ihre treue und lange Mitgliedschaft geehrt. Zudem stehen die Neuwahlen des Vorstandes an.



Lukas Ries (l.) und Daniel Matzke präsentieren die moderne Feuerwehrdrohne, die über den Einsatzfahrzeugen rechts im Landeanflug ist.

Fotos: Schramm

che in Usingen mit Atemschutzübungsanlage und die getätigten Anschaffungen von modularen Gerätewagen zur Waldbrandbekämpfung, aber auch für Hochwasserlagen und Evakuierungen. Aber er bat angesichts knapper finanzieller Mittel der öffentlichen Hand auch um Verständnis, bei Investitionen „in den nächsten Jahren die Prioritäten deutlicher setzen zu müssen“.

Die Landtagsabgeordnete Elke Barth (SPD) brachte das „Respektpaket für Einsatzkräfte“ der Landesregierung ins Gespräch, was mit einer besseren Ausstattung, mehr Wertschätzung und einer höheren Entschädigung bei einem tätlichen Angriff während eines Einsatzes verbunden ist. Mit der Aussage „Ich kenne nichts, was unanständiger ist“ war ihr der Applaus der Feuerwehrleute gewiss. Die Landtagskollegen Holger Bellino (CDU), der als Stellvertretender Kreisvorsitzender dem Deutschen Roten Kreuz zugetan ist, lobte den Katastrophenschutz der Feuerwehren als „flächendeckend perfekt organisiert“ und Sebastian Sommer (CDU), in der Jugendfeuerwehr selbst engagiert, drehte die Parole der Feuerwehr um: „Wenn die Feuerwehr mich ruft, bin ich gerne für sie da – als aktiver Fürsprecher in der Landespolitik.“

## Jahresbericht

Verbandsvorsitzender Norbert Fischer zeichnete in seinem Bericht des Jahres 2023, in dem der Kreisfeuerwehrverband auch sein 50-jähriges Bestehen feierte, die gute Situation der Feuerwehren im Kreis hervor: „Wir sind im Hochtaunuskreis absolut gut aufgestellt.“ Er erinnerte aber auch an den permanent notwendigen Dialog mit der Politik, um dort um Verständnis für die Belange, Bedürfnisse und eben Unterstützungsmaßnahmen für die Feuerwehr zu werben.

Fischer, der in diesem Jahr seit 30 Jahren gewähltes Vorstandsmitglied ist, lobte auch die Zusammenarbeit mit Feuerwehr Bad Homburg und ihrem Leiter Daniel Guischar, die

trotz ihres Sonderstatus die Kreisfeuerwehren immer wirkungsvoll unterstützt haben. Ein Sonderlob ging an Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, der sich als Vorsitzender des Fachbereichs Ausbildung im Deutschen Feuerwehrverband große Verdienste um die Ausbildung der Feuerwehrleute gemacht hat. Auch die Kreisjugendfeuerwehrleitung mit dem im Vorstand zuständigen Jugendfeuerwehrwart Maximilian Böttrich fand positive Erwähnung – die Jugendfeuerwehren leisteten hervorragende Arbeit und die Zahl der Minifeuerwehren steige permanent weiter. Lauer selbst hatte in seinem Bericht im Nachgang die Zahlen parat. Der Kreisfeuerwehrverband hatte 2023 genau 2.176 Einsatzkräfte, darunter 335 weibliche, was „eine sehr gute Quote und ein integraler Bestandteil unseres Konzeptes“ sei. Diese mussten 3.440 Einsätze leisten (satte 30 Prozent mehr als im Jahr zu-

vor), was vor allem durch Starkregenereignisse bedingt war. Auch an den Lehrgängen und Seminaren hatte es deutlich mehr Teilnehmende aus dem Hochtaunuskreis gegeben, bei Landeslehrgängen waren es fast 50 Prozent mehr. Das wiederum belegt, dass die Feuerwehrleute einiges Engagement mitbringen, um auf dem Laufenden zu bleiben und sich fit für wachsende und sich ändernde Herausforderungen zu machen.

Mit der Ausbildung werden die Weichen gestellt für eine lange und erfolgreiche Karriere bei der Feuerwehr. Für solche gab es am Abend noch drei besondere Ehrungen. Andreas Lang von der Feuerwehr Usingen-Eschbach erhielt den Ehrenkranz in Gold des übergeordneten Nassauischen Feuerwehrverbandes, der Ehrenkranz in Silber wurde Manfred Desor und Jürgen Wulf (beide Feuerwehr Bad Homburg) verliehen.

## Begeisternde Technik

Zurück noch einmal zur Feuerwehr-Drohne. Die hat der Kreis auch mit der Erfahrung des Brandes am Altkönig in diesem Frühjahr für die Feuerwehr in Schmitten angeschafft. Dort gibt es ein Team aus zehn Personen mit der entsprechenden Fachkompetenz (ein Kollege arbeitet bei der Flugsicherung), um die Drohne – insbesondere bei der Waldbranddetektion und in der Personensuche – einzusetzen. Am HdB präsentierten Lukas Ries und Daniel Matzke die sehr beeindruckenden Funktionen und Ausstattungen der Drohne.

Tests mit der Schmittener Jugendfeuerwehr im Wald zeigten, dass sich die Jugendlichen so gut verstecken konnten, dass sie von den Bodensuchenden aus 6 Metern Abstand nicht gesehen wurden, wohl aber von der Drohne am Himmel mit ihrer Wärmebildkamera.

Mit einem Fadenkreuz-Laser an der Drohne können die Experten bis zu einer Entfernung von 600 Metern nicht nur auf den Dezimeter genau den Abstand zu einem Punkt bemessen, sie können am Boden auch eine Fläche abstecken, um zum Beispiel die Ausdehnung eines Brandes einschätzen zu können. Per QR-Code werden dann die genauen Koordinaten eines Suchpunktes an die Einsatzabteilung am Boden gesendet, die sich dann per Google Maps exakt zu dieser Stelle navigieren kann. Zudem sendet die Drohne ein Signal an Hubschrauber und Flugzeuge aus, damit deren Piloten gewarnt sind. Nur eines kann die Super-Drohne noch nicht: Selbstständig Hindernissen oder anderen Flugkörpern ausweichen. „Das machen wir vom Boden aus auf Sicht und ziehen sie dann ein Stück herunter“, sagt Lukas Ries und bewegt das Fluggerät mit dem Cursor seiner Fernbedienung nach unten, bis es exakt mittig auf dem kaum einen Quadratmeter großen Landeplatz vor dem HdB wieder am Boden ankommt. Allein diese Demonstration beweist: Die Feuerwehr ist ganz sicher im digitalen Zeitalter angekommen.



Norbert Fischer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus, und sein Vorstand berichteten von der guten Zusammenarbeit der Wehren im Kreisgebiet.

## Herbst-Winter-Kindersachen-Flohmarkt

**Mammolshain (kw)** – Der Verein Bienenkorb veranstaltet am Sonntag, 29. September, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 5, einen Herbst-Winter-Kindersachen-Flohmarkt.

Viele Mammolshainer Familien haben ihre Schränke und Keller nach gut erhaltenen Kindersachen durchsucht. Flohmarktbesucher werden gut erhaltene Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Kinderbekleidung zum Nachbarschaftspreis finden, die ausschließlich von

Privatanbietern kommen. Der Bienenkorb-Vorstand erwartet ein buntes Treiben, das viele Familien aus Mammolshain und Umgebung zusammenbringt. Für den Verein steht beim Flohmarkt, der zur festen Institution geworden ist und zweimal im Jahr stattfindet, der Austausch der Familien und Kinder miteinander im Vordergrund.

Daher freuen sich die freiwilligen Helfer des Bienekorbs über alle Aussteller und Besucher, die zum Stöbern vorbeikommen.

## Herbstwanderung im Hintertaunus

**Königstein (kw)** – Der Taunusklub Königstein fährt am Mittwoch, 2. Oktober, mit dem Bus nach Reichenbach. Abfahrt in der Stadtmitte ist um 9.37 Uhr mit Bus 81 (Bussteig G).

Die Wanderung führt über Wüstems nach Oberems und den Mühlweg nach Glashütten und ist 8 km lang. Die Einkehr ist um ca. 13 Uhr in Glashütten geplant. Die Rückfahrt ist mindestens zweimal stündlich möglich.

# Aufnahmefeier für 180 neue Fünftklässler im TGK: Freudige Erwartung

**Königstein (kw)** – Bei der Aufnahmefeier der neuen fünften Klassen des Taunusgymnasiums (TGK) mit einem gemeinsamen Gottesdienst war den Schülerinnen und Schülern die Vorfreude auf ihre neue Schule deutlich anzumerken. Wie im vergangenen Jahr war das Haus der Begegnung der Schauplatz dieses groß angelegten und von Christine Antony organisierten Events, und der Saal war von den Neuankömmlingen, ihren Eltern und Großeltern sowie zahlreichen Lehrkräften gut gefüllt. Beim ökumenischen Gottesdienst, der von Johann Maria Weckler, Diakon der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, geleitet und zusammen mit Christine Antony vorbereitet worden war, stand das Thema „Wachsen“ im Mittelpunkt – und dieses Thema wurde von Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse unter Leitung von Stefanie Berg entzückend szenisch dargestellt.

Die Metapher des Gärtners, bei dem der Boden vorbereitet und die Pflanzen fleißig gegossen werden müssen, damit alles gut gedeiht, erfüllten Weckler und die Darstellenden auf anschauliche Art mit Leben. Bei der Lesung und Predigt diente die biblische Schöpfungsgeschichte dazu, über die Möglichkeiten, im Verlauf eines Schullebens zu wachsen, zu reflektieren. Gerahmt wurde der Gottesdienst von Musikerinnen aus dem Orchester mit Gesang von Christine Antony und Katharina Büttner und Klavierbegleitung von Lucio Ramírez del Prado Vetter.

Nach diesem besinnlichen Auftakt begrüßte der Chor des Taunusgymnasiums unter Leitung von Katharina Büttner und begleitet von Lucio am Flügel die Gäste. In ihrer Begrüßungsrede stimmte Schulleiterin Beate Herbst die 180 Kinder auf ihre aufregende Reise in neue schulische Gefilde ein. „Wenn man eine Reise macht, braucht man immer auch ein bisschen Mut“, so Beate Herbst. „Man muss dann auch vertrauen, dass es ein schöner Ort ist, an den man reist; dass es dort nicht gefährlich ist, dass es einem dort gut geht.“ Man wisse nicht, wohin die Kinder die Reise ihres Lebens führen werde – aber für die nun bevorstehende Reise ans Taunusgymnasium könne sie den Kindern bescheinigen, dass sie an einen guten Ort kommen, bei dem es von



Volles Haus im Haus der Begegnung: die Fünftklässler des Taunusgymnasiums wurden bei der großen Aufnahmefeier von Lehrern und Mitschülern begleitet. **Fotos: privat**

der richtigen Ausrüstung bis hin zu den richtigen Menschen, die sie auf dem Weg unterstützen, an nichts fehlt.

Von den Klassenlehrer-Teams über die Schülervertretung bis hin zu den Paten aus der E-Phase gebe es viele Menschen, die sie „nach dem Weg fragen“ können und die ihnen zuhören, wenn sie Sorgen haben. Die Schulleiterin bat auch die Eltern um das Vertrauen, ihre Kinder aufbrechen zu lassen, sie eigene Wege gehen zu lassen und eigene Erfahrungen machen zu lassen – denn: „Daran wächst man.“ Und sie wünschte den neuen Schülerinnen und Schülern eine gute und erfolgreiche Reise: „Habt Lust am Lernen, und haltet zusammen!“

Etwas ganz Besonderes folgte – eine Film-Premiere. Der neu von Schülerinnen und Schülern unter Leitung eines Medienpädagogen entstandene Image-Film wurde uraufgeführt; zuvor interviewte Christine Antony, die zusammen mit Sebastian Kley ebenfalls an dem Projekt mitwirkte, die Hauptdarsteller des Films. Der professionell produzierte Film erntete einen begeisterten Applaus.

Weitere musikalische Highlights folgten mit aktuellen Songs, die von den Chormitgliedern eigens für den Anlass umgetextet und mit Hingabe vorgetragen wurden.

Der Schulsprecher Tom Jehle und sein Vertreter Philip Gantzckow richteten eben-

falls motivierende Worte an die neuen Fünftklässler und ermunterten sie, sich in der Schulgemeinschaft zu engagieren. Auch die Paten begrüßten ihre Schützlinge und erklärten ihnen, auf was sie sich beim Patenprojekt freuen können – nämlich den Zugriff auf langjährige Erfahrung, konkrete Hilfe im Schulalltag und gemeinsame Unternehmungen wie etwa die Fünftklässler-Übernachtung in der Schule.

Und dann war es so weit: Die Jüngsten des Taunusgymnasiums lernten auf der Bühne ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sowie ihre Klassenlehrer-Teams kennen und wanderten mit ihnen durch Königstein zum Taunusgymnasium, und dort zu ihren Klassenzimmern und dem „SegeLn“-Arbeitsbereich, in dem das selbstgesteuerte Lernen – ein Pilotprojekt am Taunusgymnasium – stattfinden wird. Die Eltern, die im Saal verblieben, wurden noch ausführlicher mit wichtigen Informationen zum Schulstart versorgt.

Kathrin Bellinghausen vom Schulleiterbeirat betonte, wie viel man für die Schule erreichen könne, wenn man sich in den entsprechenden Gremien engagiere. Corinna Hellbach setzte sich leidenschaftlich für die Mithilfe im WoB ein, dem von Eltern organisierten „World of Breakfast“, welches das Taunusgymnasium mit gesunden Leckereien versorgt. Alexander Schlaaff, für die Schulsozialarbeit zuständig, klärte über seine Arbeit am Taunusgymnasium und das Beratungsangebot der „AnsprechBar“ auf.

Während die Neuankömmlinge noch von ihren Klassenlehrkräften aufs neue Schuljahr eingestimmt wurden, lud Organisatorin Christine Antony die Eltern in die Cafeteria des Taunusgymnasiums ein, wo sie sich Kaffee und vom künftigen Abiturjahrgang selbst gebackenen Kuchen schmecken ließen. Der erste Tag der langen, aber kurzweiligen Reise am Taunusgymnasium wird allen Beteiligten mit Sicherheit noch lange positiv in Erinnerung bleiben.



Große Bühne für die jüngsten Mitschüler am TGK.

## Nachhaltig und cool: Der Mädchenflohmarkt an der SAS erfreut sich reger Nachfrage



Gebrauchte Bücher sind nachhaltig, da sie Papier einsparen. Auf dem Mädchenflohmarkt gab es aber auch Kleidung, CDs, Spielsachen und Schmuck. **Foto: privat**

**Königstein (kw)** – Bereits zum sechsten Mal nutzten Schülerinnen der St. Angela-Schule (SAS) die Gelegenheit, schönen Dingen eine zweite Chance zu

geben und obendrein Gutes zu tun. Denn bei strahlendem Sonnenschein lockte der jährliche Mädchenflohmarkt zahlreiche Besucher an. Bei cooler

Musik und leckerer Verpflegung durch die Jahrgangsstufe Q1 konnten die Käufer im Foyer und dem Außenbereich der Schule in entspannter Atmosphäre das ein oder andere Schnäppchen ergattern.

Die 35 Verkaufsstände der Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis Q3 hatten einiges zu bieten: gut erhaltene Kleidung und Schuhe, Bücher und CDs, Spielsachen, Schmuck und vieles Schöne mehr. Durch den Verkauf besparten die Schülerinnen nicht nur ihr Taschengeld auf, sondern taten gleichzeitig aktiv etwas für den Klimaschutz. Denn wie jedes Jahr stand der Flohmarkt unter dem Motto „100% for the planet“. Das bedeutet, dass alle Standgebühren einem regionalen Klimaschutzprojekt gespendet werden. Zudem spart der Kauf von Secondhand-Produkten neben dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Produktion, Transport und Verpackung der Neuwaren auch noch Wasser.

Damit bildet der von Schülerinnen initiierte und organisierte Mädchenflohmarkt einen Baustein der nachhaltigen Projekte der SAS, die seit einigen Jahren das Siegel „Umweltschule – nachhaltig lernen in Hessen“ trägt.

So werden die Einnahmen in Höhe von 260 Euro in diesem Jahr zur Aufforstung des Taunus genutzt. Und die Aktion zeigt, wie leicht jeder etwas für den Klimaschutz tun kann.

- Anzeige -



**Marc Schrott**

Apotheker



Der neue Podcast:

[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Jetzt impfen lassen**

Die Impfzeit startet wieder. Ab dem 1. Oktober bieten z. B. die Herzog-Apotheke in Neu-Isenburg und die Central Apotheke in Steinbach Termine an. Hier kann man sich gegen Corona und gegen die Grippe impfen lassen. Das ist empfehlenswert für alle Erwachsene, die eine Indikation haben, oder wenn z. B. Kontakt zu alten oder gefährdeten Menschen besteht. Die gute Nachricht ist: wir sind nach 2020/2021 wieder zurückgekehrt zu einer normalen Saison von Corona und Influenza. Nur weil sich die Viren immer wieder verändern, brauchen wir im Gegensatz zu z. B. Tetanus darauf jährlich neu angepasste Impfstoffe. Schon im Frühjahr wird mit viel Wissen und Erfahrung nach den wahrscheinlichsten Virusvarianten gesucht, um im Herbst eine möglichst breite Abdeckung durch den Impfstoff zu haben. Interessant ist, dass es in der zweiten Septemberwoche schon wieder 600 Corona-Erkrankungen pro 100.000 Einwohner gab. Das sind eine halbe Million Menschen in Deutschland. Aber da es schwere Verläufe nur bei älteren oder schwer vorerkrankten Menschen gab, sind die Kliniken nicht überlastet und es sind für alle Patienten Klinikbetten frei. Wir empfehlen, sich zeitnah bei Ihrem Arzt oder uns gegen Co-

rona impfen zu lassen, weil das Infektionsgeschehen aktuell schon relativ hoch ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt: Ab 60 Jahren und mit Grunderkrankungen eine Auffrischung vornehmen lassen. Die Grippeimpfung lässt sich für Menschen, die nicht beides gleichzeitig erledigen wollen, noch etwas in den Herbst schieben, da die Influenzasaison erfahrungsgemäß später beginnt. Unsere Apotheker erreichen Sie über die Service-Hotline auf [www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de) und helfen Ihnen gerne weiter.

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

# you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



## Historical Guestbook – The Rettershof was a hotspot of the upper class

**Kelkheim** (ju) – Coincidence, an unpredictable playfellow of life, is like a breath of wind blowing unexpectedly through the door and whirling the ordinary into a tangle. It makes us linger at crossroads we never sought and leads us down paths beyond our plans. Sometimes a fleeting smile, sometimes a silent observer, it shows us the beauty in the unpredictable. In its chaos lies an order that we only recognize when we draw the connecting lines in retrospect. In this way, we embrace chance, let ourselves be surprised by it and recognize the possibilities of life in its chance encounters.

### Coincidence is suddenly in the castle

Our story, which we owe to this coincidence, begins in March of this year. The director of the palace hotel Schlosshotel Retters, Alexander Flamme, was sitting with Martin Stephan, an employee of the building authority and responsible for the Rettershof complex (palace and estate), to talk about some structural measures. Then an employee appeared with an elderly lady in tow. She introduced herself as Rachel Monsarrat, great-granddaughter of Alice von Dieskau – the same Dieskau for whom the Tudor-style palace had been built in 1885. In her hands she held a book and Flamme and Stephan were amazed when they realized what it was: a guest book impressively proving who was at the Rettershof at the time of Emperor Wilhelm II. Monsarrat, an Englishwoman now living in the south of France, was passing through to her son, who lives in Wuppertal, and entered the property this March for the first time. On her very personal search for clues, she also wanted to look at the Rettershof and had the historically extraordinarily valuable treasure in her luggage: the guest book from the estate of her grandmother, Hedwig Forde von Dieskau, daughter of the famous Alice. It had fallen into her hands in London in her cousin's attic and encouraged her to follow up the footsteps of her ancestors. The now fragile book records entries by visitors to the house between 1886 and 1915. Flamme recognized the significance and, with Rachel Monsarrat's permission, photographed a few pages before the Englishwoman had to leave. Alexander Furtwängler, managing director of estate management Rettershof GmbH, was informed about this encounter and looked at the



City archivist Julian Wirth could hardly believe his eyes when he became aware of who had immortalized herself there in the guest book: "Victoria, Empress and Queen Friedrich".

Photo: City of Kelkheim

photos. "It was clear to me that something impressive was happening and I informed Mayor Albrecht Kündiger, the head of the cultural department and first city councillor Dirk Hofmann and, of course, city archivist and historian Julian Wirth," Furtwängler recalls. It soon became clear that the guest book was not only a document special to Monsarrat's family. Rather, the book is an important source for the city of Kelkheim and of historical relevance going far beyond that. This makes the heart of every city archivist beat faster. Contact with the 85-year-old Monsarrat was quickly established, a lively exchange by e-mail and telephone began, until Rachel Monsarrat accepted a joint invitation to the Rettershof in April. "Of course, she had the guest book with her again and so I had several days to leaf through it," Julian Wirth still enthuses today. In doing so, he analysed the names of visitors of the German and English nobility as well as the upper middle class. "I worked through the book together with Rachel Monsarrat, which was certainly a very intimate story for her, as it is part of her history. For me, the regional aspect was in the foreground, and

we were able to learn a lot about that time. The collection even contains numerous informative anecdotes in German, English and French," Wirth was fascinated. "They are pieces of the puzzle of German and European history from the time before the First World War."

### Pages and pages of highnesses

The most prominent visitor to the Retters House was certainly Victoria of Great Britain and Ireland. She signed the guest book under the name "Victoria, Empress and Queen Friedrich", which she gave herself out of love for her husband, Emperor Friedrich III, who died in 1888. Empress Friedrich was the mother of Wilhelm II, the last German Emperor. Her mother, in turn, was the famous Queen Victoria of England, after whom an entire era is named: Victorianism.

In addition to Empress Friedrich, other representatives of the top European nobility immortalized themselves in the guest book. For example, the princesses Louise and Victorie of Schleswig-Holstein, the hereditary princess Charlotte of Prussia, members of the von Reus,

von Bethmann, von Hindenburg, von Schaumburg-Lippe families and many others. But also names well-known in Kelkheim such as Reinach and Cohausen can be found in it.

The Taunus was a hotspot of high society in Germany and England, especially after the founding of the German Empire in 1871. Numerous opulent villas and country houses date from this period. Friedrichshof Palace in Kronberg, the widow's residence of Empress Friedrich, played a central role in the development and densification of this villa landscape. This English-style country house was a magnet for the aristocratic society. The Rettershof and the von Dieskau family were part of this "upper class" in the Taunus. Rachel Monsarrat's guestbook provides clear evidence of this. Monsarrat's grandmother, Hedwig von Dieskau, accentuated this aura on the first page of the book as follows: "A guestbook, mentioning many friends, among them some of the highest and most famous personalities in Europe." Hedwig von Dieskau was later a lady-in-waiting of Princess Charlotte of Prussia.

### A treasure for the city

The town hall is enthusiastic. Dirk Hofmann is convinced: "This guestbook is a treasure for Kelkheim. The cultural and social significance of our city in the late 19th and early 20th centuries appears in a new light."

"So far, only a fraction of the content could be evaluated," says Furtwängler. "We are very confident that Rachel Monsarrat and her family will allow us to have a facsimile of the guestbook made. We can then make that accessible to the public." There already is a halfway agreement with the Englishwoman, Julian Wirth reports. In return, the guest book will be restored to some extent. "Actually, it would also be worth considering whether we should not have two facsimiles made, then one could be exhibited in the Rettershof, because the question of historical classification often arises among guests and visitors," says the city archivist. Mayor Kündiger still can't quite believe his luck: "We are very happy that Rachel Monsarrat has found her way to Kelkheim. In a way, she has continued the story of her great-grandmother Alice von Dieskau. The Rettershof is a jewel of our city."

## ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

### Books

**Books**  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

**Millennium** –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

### Driving School

**Fahrschule Hochtaunus**  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Printing Company

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

**Druckhaus Taunus** GmbH  
info@druckhaus-taunus.de

### TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK

**MUTSCHALL**

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE  
Wiesbadener Straße 2 .... 61462 Königstein

### Education

Contact us now!  
iss@obermayr.com  
www.obermayr.com

**OBERMAYR**  
INTERNATIONAL SCHOOL

Schwalbach/Main-Taunus

Welcome

Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School

### Real Estate

seit 1986

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

### Communication

**Jacobowsky EDV**  
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

### Medical Care

We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephone: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de

### Online News

**KIESOW**  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

**taunus**  
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone  
06174 938566

## Kirchen

## Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion:**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

**Donnerstag, 26.09.**

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion für die Familien aus Königstein, Mammolshain, Falkenstein und Schneidhain

**Samstag, 28.09.**

11.00 Uhr Gemeinsam auf dem Weg entlang an Flur- und Wegkreuzen 8 km rund um Königstein und

Falkenstein Treffpunkt Kirche  
St. Marien  
Heilige Messe  
18.00 Uhr Kirche  
**Sonntag, 29.09.**  
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
† *Verstorbene der Familien Adam und Anna Kroth*  
† *Familien Markota und Angelic*  
† *Wolfgang Meys*

**Montag, 30.09.**

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Freitag, 27.09.**

15.00 Uhr gr. Pfarrsaal Wortgottesfeier der Kita zu Erntedank

**Sonntag, 29.09.**

18.00 Uhr gr. Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet

**Dienstag, 01.10.**

19.00 Uhr gr. Pfarrsaal Heilige Messe



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Sonntag, 29.09.**

07.00 Uhr Kapelle Patrozinium

**Mittwoch, 02.10.**

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Raum II Bibel teilen



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Donnerstag, 26.09.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Donnerstag, 03.10.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe – entfällt  
† *Anni und Otto Katzer*  
u. *verst. Angehörige*



**Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn**  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Samstag, 28.09.**

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



**Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1**  
Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Öffnungszeiten des Büros:  
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr  
\*\*\*

**Sonntag, 29.09.**

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† *Verstorbene der Familien Würfl und Schmitt*

**Montag, 30.09.**

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

**KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Christkönig**

Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Michael**

Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

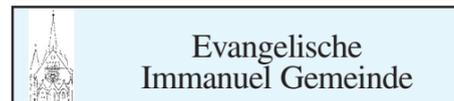
**Kita / Marienruhe**

Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Christophorus**

Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter [www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Donnerstag, 26. 9.**

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

**Freitag, 27. 9.**

10.00 Uhr Miteinander tanzen im Adelheidsaal

**Samstag, 28. 9.**

10.00 Uhr Probe Vokalensemble

12.00 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag, 29. 9.**

10.00 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Taufgottesdienst

**Montag, 30. 9.**

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidsaal

19.30 Uhr Vokalensemble

**Dienstag, 1. 10.**

16.00 Uhr Konfirmanden K 26

17.00 Uhr Konfirmanden K 25

**Mittwoch, 2. 10.**

16.30 Uhr Gesprächsnachmittag

**Ev. Pfarramt Königstein,**

**Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.**

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,**

**Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer**

**Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli**

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**

**Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);**

**homepage: [www.evkgiga.com](http://www.evkgiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel**

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**

**IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847**

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)

**Do 26.9.**

09.00 Uhr Miniclub

**So 29.9.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

18.00 Uhr Sternstunde-Konzert in der Johanniskirche mit Ester Hock (Gesang und Klavier)

**Wochenspruch:** „Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe.“

1. Johannes 4, 21

**Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**Freitag, 27.09.2024**

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

**Samstag 28. September 2024**

9:30 bis 12:30 Uhr Kinderbibeltag in der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Passend zum beginnenden Herbst lautet das Motto in diesem Jahr „Frischer Wind!“ Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Musik: Auch Kantor Bernhard Zosel aus Kronberg ist mit an Bord.

Schon jetzt kann man sich anmelden unter [kinderbibeltag2024@gmail.com](mailto:kinderbibeltag2024@gmail.com).

Übrigens: Dank großzügiger Spenden ist die Teilnahme kostenlos!

**29. September 2024 – 18. Sonntag nach Trinitatis**

11.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein und den Kindern der Villa Regenbogen

Alle Kinder können ihre eigenen Erntegaben mitbringen. Im Anschluss laden wir alle zur Erntedanksuppe ein!

**Pfarrbüro: Geöffnet:**

**Dienstag von 13.00–16.00 Uhr**  
**Mittwoch und Donnerstag von 9–12 und 13–16 Uhr**

**Gartenstraße 1, Falkenstein**  
**Telefon: 06174 7153, Fax: 930630**  
[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)  
**Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de**

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein**  
**Telefon: 06174 7153,**  
**[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)**

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags**

**7.30–17.00 Uhr,**  
**Leiterin: Frau Andrea Drews**  
**Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,**  
**Sprechstunde nach Vereinbarung.**

**Sonntag, 29.9.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain Präd. Frau Müller

**Dienstag, 1.10.**

– **Konfirmandenunterricht in Neuenhain zur vereinbarten Zeit –**

**Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16**

**Monatsspruch Oktober 2024**

*Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.*

(Klagelieder 3,22-23)

**Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982**

**Pfarramt Neuenhain:**

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

**Rolls Royce und Volvo in Falkenstein gestohlen**

**Falkenstein (kw)** – In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangener Woche sind in Falkenstein zwei hochwertige Fahrzeuge gestohlen worden. Ein schwarzer Rolls Royce Wraith parkte in einer Einfahrt in der Gartenstraße. Zu einem noch unbekanntem Zeitpunkt gelangten die Diebe in das Fahrzeug und flüchteten in unbekannte Richtung. An dem rund 150.000 Euro teuren Wagen waren zuletzt die ukrainischen Kennzeichen „KA0001EK“ angebracht.

In der Le-Mêle-Straße traf es einen weißen Volvo XC 90. Laut Aussagen aus der Nachbarschaft geht die Polizei derzeit davon aus, dass sich zwei dunkelgekleidete Männer mit Kapuzen dem Volvo um 1.10 Uhr näherten und mit ihm davonfuhren. Zumindest in einem Fall ist es wahrscheinlich, dass die Täter Funkwellenverlängerer für ihre Tat nutzten. Mit diesen Geräten ist es möglich, die Signale der Keyless-Funktion des Autoschlüssels abzufangen und das Fahrzeug unbefugt zu öffnen. Die Polizei rät daher im Umgang mit Schlüsseln mit Keyless-Funktion: Niemals den Schlüssel in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ablegen!

Das Funksignal kann durch geeignete Maßnahmen abgeschirmt werden, zum Beispiel, indem man den Schlüssel in Alufolie einwickelt oder in dafür vorgesehene (Metall-) Boxen legt. Zudem könnte der Autohersteller den Komfortzugang (vorübergehend) deaktivieren. Hinweise zu beiden Fällen nimmt die Polizeistation Königstein unter der Telefon 06174 9266-0 entgegen.

## Pflegemedaille des Landes für Leonhard Helm

Wiesbaden/Königstein (kw) – Familienministerin Diana Stolz hat im Rahmen eines Festakts im Schloss Biebrich die Pflegemedaille des Landes Hessen an Leonhard Helm aus Königstein im Taunus verliehen. Die vom Hessischen Ministerpräsidenten gestiftete Auszeichnung macht auf den Einsatz pflegender Angehöriger aufmerksam, die in herausragender Weise nahestehende Pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen jahrelang unentgeltlich gepflegt und betreut haben. Neben dem früheren Königsteiner Bürgermeister, der während seiner Amts-

zeit seine Mutter und Tante pflegte, wurden sechs weitere Personen ausgezeichnet. „Alle, die heute hier geehrt werden, stehen stellvertretend für die hunderttausende pflegende Angehörige in Hessen. Dabei sind sie in besonderer Weise Vorbilder, Beispiele für Nächstenliebe und Symbole für Verantwortung. Sie setzen sich dafür ein oder haben sich eingesetzt, dass ihnen nahestehende Menschen trotz aller Herausforderungen so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause leben können“, erklärte Stolz. Die Ministerin betonte, dass mehr als 80 Prozent der

Pflegebedürftigen zu Hause gepflegt werden.

„Für pflegende Angehörige ist der Alltag oft eine große Herausforderung, die viel Kraft, Energie und Mut erfordert. Sie sind ein Beispiel für all diejenigen, die sich für ihre Lieben aufopfern, ihre eigenen Interessen hinten anstellen und oftmals über die Grenzen der eigenen Belastbarkeit hinausgehen.“

Pflegende Angehörige müssten daher besonders entlastet werden, deshalb, so die Ministerin, fördere das Land innovative Modellprojekte in Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

## Senioren erleben eine musikalische Reise



Beim Sommerfest in der Kursana Villa Königstein hatten die Senioren viel Vergnügen – auch mit den lustigen Brillen, die viele gern aufsetzten. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Der Singer- und Songwriter Helt Oncale hat die Senioren in der Kursana Villa Königstein beim

Sommerfest auf eine musikalische Zeitreise in die Ära der beiden Entertainer Elvis Presley und Frank Sinatra mitge-

nommen. Die Gartenparty stand unter dem Motto „Wir feiern das Leben“, was auch das Credo der beiden amerikanischen Musiker war, die das Leben in vollen Zügen genossen. Sänger und Gitarrist Helt Oncale beeindruckte durch seine Vielseitigkeit. Seine Songs verkörpern den American Way of Life, der gepaart mit Optimismus und Schaffenskraft allen eine Chance gibt, aus ihrem Leben etwas Besseres zu machen.

Helt Oncale wurde in New Orleans geboren und ist seit rund 35 Jahren in Deutschland zu Hause. Bei Songs wie That's life, It's Been A Long, Long Time, Something Stupid, My Way oder New York, New York von Sinatra und den Hits von Elvis wie Don't Be Cruel, Heartbreak, Hotel Hound Dog oder Love Me Tender kamen die Senioren auf der Tanzfläche oder im Sitzen in Schwung und genossen bei fruchtigen Cocktails und mit lustigen Brillen auf der Nase den Sommertag.

Manche erinnerten sich an schöne Feste in den 1960er Jahren und sangen die Refrains der unvergessenen Evergreens mit.

Jagdgenossenschaft Königstein  
Burgweg 5, 61462 Königstein im Taunus

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER JAGDVORSTAND DER JAGDGENOSSENSCHAFT KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

#### EINLADUNG

Zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Königstein im Taunus wird eingeladen für  
Mittwoch, den 16. Oktober 2024, um 18.30 Uhr,  
in die Gaststätte „Naturfreundehaus“, Billtalhöhe, 61462 Königstein im Taunus

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung vom 31. Mai 2023
3. Neuwahl des Jagdvorstehers/Jagdvorsteherin und Stellvertreters
4. Neuwahl der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnungen vom 1. April 2023 bis 31. März 2024
6. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages für das Jahr 1. April 2024 bis 31. März 2025
8. Abschlusszahlen der Jagdpächter
9. Verschiedenes

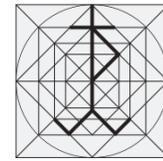
Nach § 8 der Satzung ist die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden oder per Vollmacht vertretenen Jagdgenossen beschlussfähig. Grundstückseigentümer, die nicht persönlich anwesend sein können, können sich gem. § 9, Punkt 3 vertreten lassen. Die Vollmacht muss Name und vollständige Anschrift des Vollmachtgebers, Angabe mindestens eines Grundstücks (Gemarkung, Flur, Flurstück des Vollmachtgebers), enthalten. Die Vollmacht ist zur Überprüfung mindestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung am Sitz des Jagdvorstandes in Königstein im Taunus, Burgweg 5, Zimmer 3, vorzulegen.

Der Veranstaltungsort ist ab 18:30 Uhr für die Teilnehmenden geöffnet.  
**Die Veranstaltung ist nichtöffentlich.**

Königstein im Taunus, den 2. September 2024

**DER JAGDVORSTAND**  
Schenk-Motzko Jagdvorsteherin

## STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

*Der Tod ist groß.  
Wir sind die Seinen lachenden Munds.  
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,  
wagt er zu weinen mitten in uns.  
R. M. Rilke*

## Maria Elise Juli

\* 21. 12. 1937 † 17. 9. 2024

*In tiefer Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung  
Dr. Christoph Juli und Dr. Alexandra Janus*

Wir gedenken ihrer im Requiem am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Marien in Königstein.  
Die Urne wird am Ammersee beigesetzt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

*Gedanken – Augenblicke –  
Sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und Dich nie vergessen lassen.*

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

## Bernd Feix

\* 27. 4. 1945 † 16. 9. 2024

Du lebst in unseren Herzen und Erinnerungen weiter.  
Wir werden Dich sehr vermissen.

Silke, Carmen und Michael  
Michelle und Andy  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

## Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung  
aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge  
Trauerbegleitung  
**Limburger Straße 28a**  
**61462 Königstein**



**Tag und Nacht**  
**Tel. 06174-21706**

### Du fehlst.

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



## W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Der Kreis hat sich geschlossen, ich habe gern' gelebt.  
Glaubt nicht, wenn ich gegangen, dass ich euch ferne bin.

Aus dem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen bleibst du.

## Apollonia Fester

\* 1. Juli 1936 † 13. September 2024  
Opladen Königstein

In Liebe und Dankbarkeit

Ulrike und Gernot  
Claudia und Desmond  
Alina und Lennard mit Anouk und Gustav  
Nadja, Berit und Johanna  
Frank, Rüdiger und Ute mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, um 14.00 Uhr  
auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35, statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze  
um eine Spende für SOS-Kinderdorf e.V.: DE22 2003 0300 0122 5777 00,  
Stichwort „Loni Fester“

Traueranschrift: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

**Cidrefest in Falkenstein**

Falkenstein (kw) – Am kommenden Sonntag findet ab 11 Uhr rund um das Falkensteiner Bürgerhaus das traditionelle Cidrefest des Partnerschaftskomitees Falkenstein-Le Mêle statt. Es beginnt mit dem Äpfelschütteln an den Partnerschaftsbäumen, um 12 Uhr folgen die Vorführung der normannischen Apfelpresse Gadage und das Keltern von Apfelsaft, ehe von 14 bis 15 Uhr eine Stunde buntes Kinderprogramm auf der Wiese vor dem Bürgerhaus geplant ist. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Zeitraums bestens gesorgt. Neben Würstchen, Kaffee und Kuchen werden alle Getränke angeboten, die aus Äpfeln hergestellt werden können.

**„Bürger helfen Bürgern“ machten Ausflug nach Seligenstadt**



Königstein (kw) – Ende August erlebten 50 Königsteiner Seniorinnen und Senioren einen Ausflug bei sommerlichen Temperaturen nach Seligenstadt, zu dem der Verein „Bürger helfen Bürgern“ eingeladen hatte.

Ein Bummel am Main entlang, ein Gang durch den bekannten Klostersgarten, eine interessierte Führung durch die berühmte Einhardbasilika (Foto: privat) sowie optional ein Spaziergang durch die Altstadt mit einer anschließenden Stärkung bei Kaffee und Kuchen rundeten diesen kurzweiligen Nachmittag ab.

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

Icons: Two people, shopping cart, car, handshake, heart with plus, house, gift.

**ANKÄUFE**

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe ältere Modellautos** von SIKU und WIKING. Tel. 0174/3032283

**Aufgepasst!** Kaufe jegliche Nachlässe, Münzen, Armbanduhren, Handtaschen, Zinn, Perlenketten, Pelze, Bücher, Näh- und Schreibmaschinen, Gehstöcke, alte Teppiche, jegliche Arten von Modeschmuck, Silberbesteck und weitere ältere Sachen. Gerne melden unter: Tel. 0163/4566564

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren – auch defekt, Münzen, Bücher, Kunst aller Art. Mobil: 0157/54508949

**Kaufe alte Teak + Palisander Möbel** (Sofa, Sessel, Tisch, Regal) 50-70s auch mit Patina. Tel. 0176/45770885

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Herr M. Schleibniz** bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

**Achtung aufgepasst!** Sammler sucht Flohmarkt-Artikel u.v.m., Schallplatten, Porzellan aller Art, Figuren aller Art, Staubsauger, Bekleidung, Bilder, Teppiche, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/13876000

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Strauss sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmelzschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Horvath sucht!** Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

**Herr Hohmann sucht und kauft** Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Puppen, Ferngläser, Krüge, Bleikristall, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, Alt-Bruchgold, Zahngold, Münzen jeglicher Art. Auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret vor Ort von Montag bis Sonntag von 8 bis 20:00 Uhr. Tel. 0178/2488049

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmelzschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Sammlerin Amalia kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

**ASIATIKA gesucht:** Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592 www.kunsthandel-bursch.de

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Jaguar F-Pace 2.0d AWD** Aut. Prestige, KP: 19.450,- € VB EZ: 05/2016, 145.000 km, schwarz met. Leder schwarz, TÜV neu. Tel. 0151/46117549

**Von Privat, Porsche 718 Boxster,** Top Zustand, Schwarz auf schwarzen 20" Felgen, Klappensportauspuff, Navi, Tempomat, gepflegtes Wochenendfahrzeug, Bj.10/2018, 18.900 km, Automatik, 299PS, TÜV 10/25, Scheckheft gepflegt, 59.000,- € VB. Tel. 0151/29148867

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160- www.wm-aw.de.Fa.

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Sammeltiefgaragenstellplatz** Nr. 65 in Oberursel, Berliner Str. 40 (Einfahrt Albersstraße) für 70,- € ab 01.10.24 zu vermieten. Tel. 06175/797164 (AB)

**Einfache Garage mit Strom** in Glashütten-Oberems ab sofort für 50,- €/ mtl. zu vermieten Tel. 0160/96744445

**Stellplatz f. Sammler-kfz.** Abg. Tiefgarage, Friedrichstr. 50-80 Kronberg nahe St. Alban Ki. 80,- €/ Monat. Tel. 0151/40552042

**Suche einen Garagenstellplatz** für mein privates KFZ in der Nähe Berliner Platz. Wenn sie einen zu vermieten haben gerne melden unter Tel. 0151/25322242

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor vonorex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

**KENNENLERNEN**

**Sie, 58 Jahre,** sucht Ihn für gemeinsame Unternehmungen, Kunst, Kultur, Konzerte und mehr. E-Mail: amber444@gmx.de

**Reisepartnerin gesucht** (55-70 J.) von Dame, 67 J., für Städtereisen u. Lanzarote, getr. Zimmer. Chiffre OW 3903

**70 jährige niveauvolle Frau**, normale Figur, liebevoll und fürsorglich, sucht ebensolchen Mann zur Freizeitgestaltung. Ich bin vielseitig interessiert, mag die Natur, Konzerte, E-Bike fahren, Märkte und alles was zu zweit Spass macht. Chiffre VT 39/01

**PARTNERSCHAFT**

**Witwe, 63 J./1,68 m,** schlank, suche Partner passenden Alters, Akad., NR/NT, mobil, mit Interesse an Natur und Kultur, ehrlich und liebevoll. Chiffre OW 3904

**Er, 80 Jahre,** charm. Mann mit Niveau und Humor mag nicht länger alleine sein und sucht eine Frau für alle Fälle. Tel. 0171/6031523

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Birgit, 66 J.,** bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Gerda, 72 J.,** verwitwet, bin eine einfache, aber herzensgute Frau, ehrlich, anständig, fleißig u. sparsam, gute Hausfrau u. Köchin, umzugsbereit, mit eig. PKW. Suche üb. pv einen lieben Mann hier aus der Umgebung. Tel. 06431-2197648

**Sofie, 77 J.,** mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 85 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0152-24910120

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Seniorin, nicht bettlägerig,** sucht 24 h Betreuung / Haushaltshilfe. Essen wird geliefert. PKW zum Einkommen notwendig. Haus in Kronberg, Gästezimmer mit Bad vorhanden. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse und berufliche Erfahrung. Weitere Infos telefonisch. Tel. 0172/5459264

**ask senioren home-service**  
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE  
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com  
Tel. 06172 2889191

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Wir suchen eine liebevolle** 24/7 Betreuung/Versorgung für unseren 94-jährigen gehfähigen Vater in seinem Haus in Königstein, diese im 6-wöchigen Wechsel ab 5.12.2024. Antworten bitte per Mail: u.schulte-Mattler@t-online.de

**Welcher Senior** sucht die niveauvolle, individuelle Betreuung? Ich freue mich! Tel. 0170/1897582

**Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.** Julian Nasiri

**KINDERBETREUUNG**

**Kinderliebe und zuverlässige** Schülerin, 16 Jahre alt, sucht Babysitter Job am Abend oder Nachmittag. Hat ein „Babysitter Diplom“ von der VHS und selber jüngere Geschwister. Tel. 0151/17275764

**Babysitting oder Kinderbetreuung:** Netter, verantwortungsvoller Schüler aus Kronberg passt gerne auf Ihre Kinder in Kronberg oder Königstein auf, idealerweise Freitag oder Samstag oder nach Absprache. Tel. 0151/172568235

**HG – Liebevolle Tagesmutter** bietet Nachmittagsbetreuung nach der Schule/Kindergarten an. Tel. 0151/40035663 E-Mail: KleinerStorch@t-online.de

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**„Frieden und Sicherheit!“** 10.000 m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €.“ Tel. 069/95524573

**Traumgrundstück** mit fantastischem Fernblick ca. 6.000 m<sup>2</sup> in Bestlage Kelkheim Eppenhain zu verkaufen. Teilerschlossen, mögl. Bauerwartungsland. 200 m<sup>2</sup> bereits bebaubar. Anfragen an: bestlage-taunus@gmx.de

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Junge Familie** sucht nach einem Haus mit Garten von Privat in Oberursel zum Kauf! Tel. 0177/3804548

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**1-Zi-Whg** in OU Nord zu verkaufen. 34 m<sup>2</sup>, Balkon, 4 m<sup>2</sup>, 4. Stock, Aufzug, Keller, ab 01.10.2024 frei! 135.000,- € VB. Chiffre OW 3901

**3 Zimmer Wohnung** in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m<sup>2</sup>, Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

**MIETGESUCHE**

**Akademikerfamilie** (3), sucht neues Zuhause in Eschborn ab sofort zur langfristigen Miete. Ab 4 ZKB, min. 100 m<sup>2</sup>, NR, 2 Einkommen, 2 Katzen, Privathaftpflicht. Tel. 0160/2313077





# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liederbach**  
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.  
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein: Villa**  
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/KI.  
Energieausweis ist angefordert  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe**  
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- € inklusive EBK**.  
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**



**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kellheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PoX**  
PARTNERBETRIEB

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz



Uns können Sie auch im Internet lesen.  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**FREUDL IMMOBILIEN**  
Zwei auf einen Streich  
**2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstatzbereich und Hof, insges. 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 – 472.500 €**

KONTAKT  
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

**ivd**

## FCM macht halbes Dutzend voll – heute Abend gegen SG Feldberg

**Mammolshain (kw/cdg)** – Für das Schlager-spiel am heutigen Donnerstagabend (20 Uhr) in der Fußball-Kreisliga A gegen die SG Feldberg hat sich der FC Mammolshain beim 6:1 (3:1)-Erfolg am vergangenen Wochenende gegen die zweite Mannschaft der SG Ober-Erlenbach schon einmal warm schießen können. Zuvor hatte der Verein mit Trauerflor und einer Gedenkminute an seinen langjährigen Schiedsrichter Bernd Feix, der im Alter von 79 Jahren verstorben ist, erinnert. Trotz des halben Dutzend Tore war Trainer Michael Zimmermann nicht restlos zufrieden. „Wieder war ein Bruch im Spiel, das dürfen wir uns gegen einen Aufstiegsaspiranten wie Feldberg nicht erlauben“, so sein Fazit. Was Zimmermann bemängelte war das schnelle Zurückschalten nach dem tollen Auftakt mit zwei Treffern innerhalb der ersten fünf Spielminuten. Zunächst eröffnete Rick Reinhard (2.) den Torreigen. Drei Minuten später verwandelte Marcus Ohlenschlaeger einen Handelfmeter zum beruhigenden 2:0. Danach ließen es die Gastgeber allzu locker angehen und ermutigten den eigentlich überforderten Gegner, selbst die Initiative zu ergreifen. Ober-Erlenbachs Reserve hatte zwar gerade überraschend gegen Oberhöchstadt II seinen ersten Saisonsieg gefeiert, war aber mit bis dahin schon 32 Gegentoren als „Schießbude“ der Liga angereist. Umso überraschender konnte die Elf nach einer halben Stunde sogar auf 1:2 verkürzen. Jens Thueroff nutzte einen Moment der Unentschiedenheit in der Mammolshainer Abwehr eiskalt aus. Entsprechend sauer reagierten die Verantwortlichen an der Seitenlinie. Erst Sekunden vor dem Pausenpfeiff konnte Pascal Metzger mit seiner „linken Klebe“ aus gut zwanzig Metern den alten Abstand wieder herstellen. Als dann Ohlenschlaeger nach Doppel-

pass mit Reinhard schon fünf Minuten nach dem Wiederbeginn das 4:1 erzielte, stellte sich nur noch die Frage nach der Höhe des Sieges. Zweimal hatte der FCM zuletzt bereits vier Treffer erzielt. Doch trotz klarer Feldüberlegenheit und einer Vielzahl von Torchancen, dauerte es bis zur Schlussphase, bis weitere Tore fielen. Nachdem Pascal Schleiffer eben noch die Querlatte getroffen hatte, war es Lukas Löffler, dem mit dem 5:1 (78. Minute) sein Premierentor für seinen neuen Verein glückte. Und Rick Reinhard, der schon den Auftakt gemacht hatte, sorgte auch für den Schlusspunkt (88.). Sein Torkonto steht jetzt bei fünf Treffern, Ohlenschlaeger führt die Liste in der Kreisliga Hochtaunus mit nunmehr acht Toren weiter an. So leicht wird die SG Feldberg Mammolshain das Toreschießen heute Abend sicher nicht machen. Die Spielgemeinschaft kommt mit der Empfehlung eines 2:1-Sieges bei der TSG Usingen II, die ja bekanntlich den Schützlingen von Michael Zimmermann die bisher einzige Niederlage beigebracht hatte. Als Tabellendritter liegt Feldberg vier Punkte hinter dem FCM, der seinen Vorsprung verteidigen, am besten sogar noch ausbauen will. Fehlen wird Verteidiger Finn Siebeneicher, der sich am Fuß verletzte und vorzeitig ausgewechselt werden musste. Dafür steht Oliver Knatz wieder zur Verfügung.

### Königsteins C-Jugend stark

Während die Männer des 1. FC-TSG Königstein in der Gruppenliga Frankfurt West mit erst drei Punkten aus acht Spielen Vorletzter sind, bleibt die C-Jugend in der Regionalliga Süd ohne Punktverlust. Nach dem Auftakt-sieg in Freiburg schlug der Nachwuchs jetzt auch den 1. FC Heidenheim auswärts mit 3:2: Tabellendritter hinter der SGE und Hoffenheim.

### Unnötige Niederlage der Damen 1

Deutlich unter Wert wurde in der Landesliga das ersatzgeschwächt angetretene Damen-1-Team mit 3:0 von der TG Naurod besiegt. Gleich drei fehlende Stammkräfte sorgten für Kopfzerbrechen bei der Mannschaftsaufstellung durch Trainer Michael Berschin. Trotz der Umstellungen zeigte das Team, dass die beiden Siege am ersten Spieltag kein Zufall waren. Gegen sehr stark aufspielende Nauroderinnen lagen die Königsteinerinnen in allen drei Sätzen bis zum 20. Punkt in Führung. Doch in der „Crunchtime“ bewies Naurod seine Klasse und nutzte konsequent die sich aus der ungewohnten Aufstellung ergebenden Lücken in der Königsteiner Abwehr. So stand am Ende, trotz guten Spiels, ein frustrierendes 0:3 (22:25 23:25 21:25). Als Neuling in der Bezirksliga gestartet konnten die Herren des SCK zumindest einen Satzgewinn beim Team aus Bergen-Enkheim feiern. Trainer Matti war mit dem Saisonbeginn durchaus zufrieden, sah aber noch viel Potenzial für den weiteren Saisonverlauf.

## Und noch ein Meistertitel zum Saisonfinale



Deutsche Meister der U23 über 4x400 m (v.l.): Elija Ziem, Sven Müller, Aurelio Maulana, Okai Charles  
Fotos: privat

**Königstein (kw)** – Saisonende – Deutsche Staffelleisterschaften: Der Königsteiner LV wollte es sich nicht nehmen lassen, seinen Titel zu verteidigen. Geht es um 4x400m-Staffel der Klasse U23, so verfügt der KLV über ein reiches Potenzial an hervorragenden Läufern. Sven Müller, Finn Kohlenbach, Louis, Lasse, die Deutschen Meister des Vorjahres, darüber hinaus Aurelio Maulana, Elija Ziem und Okai Charles. Zum Glück fanden sich zum Saisonende vier „Musketiere“, die, gesund und nicht im wohlverdienten Urlaub, riesige Lust hatten, an den Start zu gehen. In 3:18,76 Minuten verteidigten die vier souverän den Titel, wobei sicher auch noch eine bessere Zeit möglich gewesen wäre, wenn Okai nicht 40 Meter dem Ziel kurvenlaufend, mit ausgebreiteten Armen und den Luftsprung bereits vor der Ziellinie machend, seine 400 m als Schlussläufer beendet hätte. Motiviert von „Terminator“ Elija Ziem, so der interne Spitzname, der schon das Kunststück vollbracht hat, bei Deutschen Meisterschaften über 400 m, 800 m Vor- und End-



So jubeln deutsche Meister: Okai Charles läuft die 400-m-Staffel lässig ins Ziel.



Bronze über 3x1000 m: Ziem, Charles und Christoph Schriek

lauf und 4x100m-Staffel zu laufen, traten Okai Charles, Christoph Schriek und Elija weniger als zwei Stunden später bei den Männern über 3x1000 m an. Alle gehören zwar noch der U23 an, aber die Qualifikationszeit wurde mit Sven Wagner gelaufen, der bereits Aktiver ist, und so mussten die Jungs sich der Konkurrenz mit den Älteren. Sie liefen hervorragend und belegten bei den Männern in einem spannenden Finish einen tollen dritten Platz mit einer sehr guten Zeit von 7:29,60 Minuten. Nun beginnt endlich die wohlverdiente Off-season für alle Königsteiner Leichtathleten.

## Gelungener Saisonauftakt für SC-Volleyball-Teams

**Königstein (kw)** – Für die neu formierten Volleyball-Damenteams des SC Königstein in der Kreisliga West und Kreisklasse Mitte stand am Wochenende die erste Bewährungsprobe auf dem Programm. Die in der untersten Spielklasse startenden Damen 4 mussten sich auswärts bei der TG Bad Soden 7 beweisen und taten dies mit einem glatten 3:0-Erfolg. In der Liga darüber hatte die Damen 3 ein Heimspiel und gleich eine harte Aufgabe zu lösen. Als Gegnerinnen standen zwei Teams des VC Wiesbaden am Netz – immer Teams mit hoher Eigenmotivation und einer sehr soliden Grundausbildung. Zunächst ging es gegen den VCW 8. Trotz zweimaliger Satzführung konnte der Deckel nicht auf das Spiel gemacht werden. Im Gegenteil: Im Tiebreak war man völlig von der Rolle und verlor das Spiel letztlich mit 2:3. Im zweiten Match, diesmal gegen VCW 7, lief es deutlich runder, auch wenn man im zweiten Satz lange kämpfen musste (26:24). Am Ende stand ein 3:0 und mit 5 Punkten der vorübergehende Sprung an die Tabellenspitze.

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...  
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 25.09.2024**

**Was ist schon normal...**  
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr  
Freitag und Samstag 17.00 Uhr

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr  
Donnerstag bis Dienstag 17.30 Uhr

**Die Ironie des Lebens**  
Täglich 20.00 Uhr

**Paolo Conte alla Scala**  
Sonntag 17.00 Uhr  
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**26.9. – 2.10.2024**

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Do. – Di. 16.30 Uhr  
Sa. + So. 14.00 Uhr

**Immer wieder Dienstag**  
Do. – So. + Di. – Mi. 20.15 Uhr

**Capernaum – Stadt der Hoffnung**  
Mo. 20.15 Uhr

**Royal Ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro – 20.10. – 13.00 Uhr**

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert 06173/ 7 93 85

**OKAUKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**myjob.de**  
Mein Job & Ich

**Mitarbeiter finden**

**Job suchen**

**Jobmailer abonnieren**

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein  
Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174-963938  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 14 12

**Sonntag** 12 6

**Samstag** 12 8

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders

**Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos – stationär und ambulant.**

**HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82-92 480  
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692  
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

## Zwölf Auszeichnungen für Ehrenamtliche beim 19. Bürgerpreis der Taunus Sparkasse

**Bad Homburg (kw)** – Zwölf Menschen und Initiativen aus dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis sind mit dem Bürgerpreis der Taunus Sparkasse ausgezeichnet worden. Der Preis für ehrenamtliches Handeln wurde im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung vergeben von Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und dem Ersten Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr. Er vertrat den Landrat des Hochtaunuskreises und Verwaltungsratsvorsitzenden der Taunus Sparkasse, Ulrich Krebs. Der Bürgerpreis stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Region“ und wurde in den vier Kategorien Alltagshelden, Engagierte Unternehmer, Lebenswerk und U21 vergeben. Die Preisträgerinnen und Preisträger, zu denen auch Angelika Rupf aus

Königstein mit dem Verein „Bürger helfen Bürgern“ zählt, erhielten neben einem Preisgeld von je 500 Euro eine Steele aus Kristallglas als Erinnerung. „Vielen Dank für Ihr Engagement. Seit 2006 wurden über 150 Personen mit dem Bürgerpreis der Taunus Sparkasse ausgezeichnet. Und heute werden Sie aufgenommen in diesen Kreis herausragender Persönlichkeiten, die sich in unserer Region verdient gemacht haben“, sagte Landrat Michael Cyriax. „Mit dem Bürgerpreis würdigen wir Menschen, die Herausragendes leisten und Einsatz zeigen. Danke, dass Sie sich so vielfältig in der Region engagieren“, ergänzte Thorsten Schorr. Und der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, versprach: „Wir machen weiter und werden im nächsten Jahr den Bürgerpreis unter dem Motto ‚20 Jahre Bürgerpreis: Wir feiern das Ehrenamt‘ vergeben.“



Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises (links), Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises (2. v. r.) und Oliver Klink (rechts), Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, freuen sich mit den Preisträgerinnen und Preisträgern. Foto: privat

### Hilfe seit mehr als 50 Jahren

Angelika Rupf ist die 1. Vorsitzende von „Bürger helfen Bürgern“, die bereits seit 1972 dort helfen, wo dringend Hilfe benötigt wird – und das schnell und unbürokratisch. Durch ihr Engagement ist sie viele Wochenstunden eingespannt und immer im „stand-by“. Unter anderem ist es ihr zudem gelungen, neue Mitglieder für viele anspruchsvolle Tätigkeiten anzuwerben. Darüber hinaus hat sie Räumlichkeiten bei sich zu Hause als Lager zur Verfügung gestellt, bevor der Verein sein heutiges Lager öffnen konnte. In Zusammenarbeit mit dem Lions-Club und dem Rotary-Club organisiert sie ein jährliches Benefiz-Konzert für „Bürger helfen Bürgern“.

### Die weiteren Preisträger – Alltagshelden:

- Kunstforum Sommerwerkstatt „Villa Luce“, Eschborn
  - „Heckstadt Freunde e. V.“, Oberhöchstadt
  - Silvio Höhl, Hattersheim
  - Jutta Knierim-Haustein, Ober-Wöllstadt
  - Ramon Olivella, Eppstein
- Engagierte Unternehmer:**
- Heinz Schäfer, Flörsheim
  - cosnova GmbH, Sulzbach
- Lebenswerk:**
- Gerhard Strohmann, Wehrheim
  - Annette Aschenbrenner, Schwalbach
  - Peter Schübler, Oberursel
- Kategorie „U21“:**
- Humboldtschule Bad Homburg

# Bauen & Wohnen



**Ja zur Zukunft? – Ja zum Keller!**  
**Ein unterkellertes Haus punktet in Sachen Wohnqualität, Flächeneffizienz und Flexibilität**



Wer einen Betonkeller beim Hausbau einplant, profitiert in vielerlei Hinsicht: So verfügt Beton unter anderem über eine hohe Tragfähigkeit. Das erlaubt schlanke Wände, die wenig Raumverlust verursachen und individuelle Grundrisse ermöglichen – z. B. zur Realisierung von Gäste- und Fitnessraum oder einer Sauna.

(Foto: epr/BetonBild)

(epr) Eine buchstäblich tragende Rolle in Sachen Flächeneffizienz kann der Bau eines Kellers einnehmen. Denn ein Zugewinn an Fläche „in der Tiefe“ bedeutet ein dauerhaftes Plus an Wohn- und Nutzraum – weitere Zimmer und Lagerkapazitäten sind von Beginn an eingeplant, was nachträgliche und kostenintensive Anbauten überflüssig macht. Wichtig ist bei der Unterkellerung allerdings die Wahl des Baumaterials: Ein Betonkeller ist nicht nur statisch hoch belastbar, sondern auch tro-

cken, gut isoliert und angenehm klimatisiert. Das ermöglicht individuelle Grundrisse, um z. B. Gäste- und Hobbyraum, Homeoffice, Sauna oder Jugendzimmer zu realisieren. Nicht zuletzt überzeugen die ökologischen Vorteile von Beton: Seine natürlichen, zu 100 % recycelbaren Inhaltsstoffe Wasser, Sand, Kies und Zement sind regional verfügbar und ermöglichen kurze Transportwege. Mehr unter [www.beton.org](http://www.beton.org)



Dunkler Keller war gestern: Betonwände lassen sich z. B. mit Lichtbändern oder -schächten sowie großzügiger Verglasung versehen. So gibt es auch im Untergeschoss viel Tageslicht und einen schönen Ausblick nach draußen.

(Foto: epr/BetonBild)

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**walle in wallau**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Beratung Planung Montage  
Selbstermacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
06122-92100 [info@walle-in-wallau.de](mailto:info@walle-in-wallau.de)  
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) · [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

**Fenster für kleine Abenteurer**  
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**müller+co**  
Fenster und Türen  
Merzhausener Straße 4-6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!